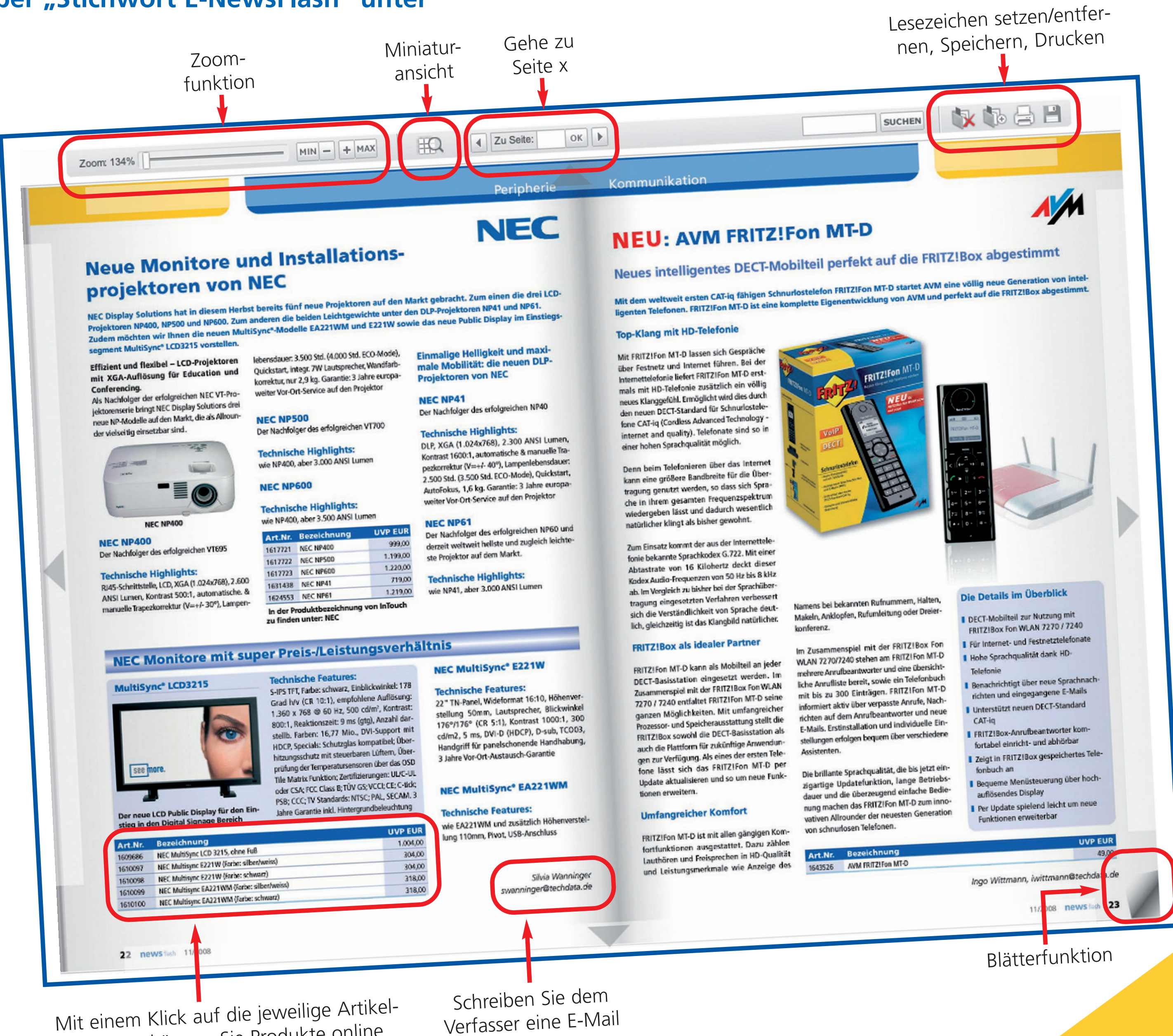
news flash

Interaktives ePaper mit Online-Bestellmöglichkeit

Die Online-Version des NewsFlash finden Sie im geschlossenen Händlerbereich auf der Startseite unten links unter NewsFlash.

Testen Sie unseren Online-NewsFlash und sagen Sie uns, was Ihnen gefällt oder was wir noch verbessern können. Schreiben Sie uns per „Stichwort E-NewsFlash“ unter redaktion-newsflash@techdata.de und sagen Sie uns, wie wir den NewsFlash für Sie noch interessanter gestalten können.

Alle Ausgaben unserer elektronischen News-Flash-Version können Sie übrigens im Archiv online lesen.



Ausgabe 7/2009
Gültigkeit: 06.07.2009 – 02.08.2009

news flash



Backup satt


Datensicherung/ -wiederherstellung


Systemsicherung/ -wiederherstellung


Wiederherstellung auf andere Hardware


Sichern und Wiederherstellen in virtuellen Umgebungen


Ideal zum Testen von Patches und Updates


60-Tage-Demo-Version gratis

Alles drin: Image Backup von Symantec.



Symantec Backup Exec™ System Recovery Desktop Edition bietet schon zum Basispreis volle Funktionalität und damit mehr als andere. Überzeugen Sie sich einfach selbst.

Art.Nr. 1623599

Jetzt Aktionspreis ab 26,- €*
Preis gültig nur solange Vorrat reicht

Alles Wissenswerte über Windows Protection unter: www.symantec.de/sb-deutschland

* für die Desktop Edition. Auch erhältlich als Small Business Server Edition (SBS) und als Windows Server Edition.

Lesen Sie mehr dazu auf S. 21



Neues Web Portal



„Aus zwei mach eins“, so lautete unsere Devise, als wir vor einigen Monaten die Überarbeitung unserer Online Präsenz in Angriff nahmen.

Unser wichtigstes Ziel bei dieser Web-Umstellung war es, unseren Auftritt noch einfacher, intuitiver und kundenfreundlicher für Sie zu gestalten. Unsere Web-Entwickler und Markom-Spezialisten haben monatelang getüftelt, mit den Kollegen aus Vertrieb und Produkt-Marketing diskutiert, Menü-Strukturen überarbeitet, Inhalte gestrafft, gekürzt und immer wieder getestet, getestet und weiter verbessert. Die wesentlichste Veränderung werden Sie schnell feststellen:

Sie liegt in der Verschmelzung der Tech Data Webseite mit dem vielfach prämierten Bestell- und Informationssystem Web InTouch.

„Aus zwei mach eins“, damit Sie als unser Fachhandelspartner nicht mehr zwischen zwei Systemen hin- und her springen müssen, sondern wichtige Informationen übersichtlich auf einen Bildschirm bekommen. So können Sie Ihre Bestellungen jetzt noch einfacher platzieren und bekommen alle wichtigen News für Ihr Tagesgeschäft gleich mitgeliefert.

Diese Neugestaltung ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung unserer Service- und Prozessqualität und selbstverständlich werden wir das Web Portal in den nächsten Wochen und Monaten kontinuierlich weiterentwickeln.

Nehmen Sie die neuen Seiten genauer unter die Lupe – ich wünsche Ihnen viel Spaß beim „Surfen“ und Erkunden!

Herzlichst,

Ihre

Simone Frömming
Geschäftsführung Broadline

Juli

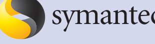
Tech Data Kalender



Green IT Event München

Wann: 09.07.2009
Wo: München
Kontakt: rock@techdata.de

Mehr Infos zu den Veranstaltungen auf Seite 13

Confidence in a connected world.


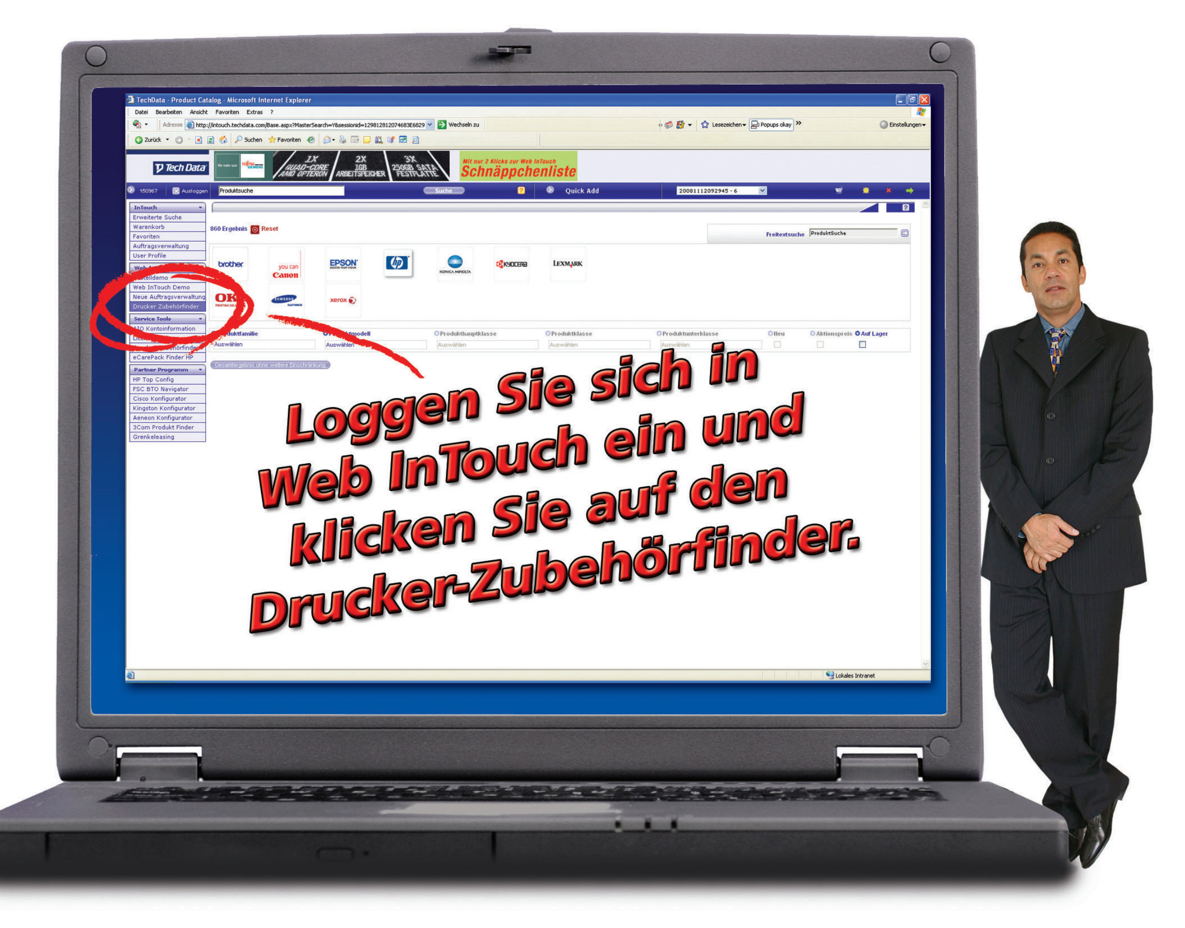
Technische Symantec-Workshops im Juli 2009

Wann: 14.07.2009
15.07.2009
16.07.2009
Wo: Tech Data München
Kontakt: symantec@techdata.de



Druckerzubehör verkaufen leicht gemacht!

Dank des verbesserten Tech Data Drucker Zubehörfinders finden Sie schnell und einfach das passende Druckerzubehör!














Am besten, Sie überzeugen sich gleich selbst von den Vorteilen des neuen Drucker Zubehörfinders in Web InTouch!

Sollten Sie Hilfe benötigen, steht Ihnen eine online Demo im Web InTouch zur Verfügung.

Die Vorteile auf einen Blick:

- neues Design und damit einfache Handhabung des Zubehörfinders
- einfaches Auffinden der Verbrauchsmaterialien
- schnelles Ergebnis durch Freitextsuche oder Klick-per-Klick
- Übersichtlicher Produktvergleich
- Export des Suchergebnisses
- Schnelles und einfaches Hinzufügen in einen Warenkorb



news flash 7/2009

Inhalt



Aller guten Dinge sind drei! Mit den FRITZ!WLAN! USB-Sticks genießen Sie kabellosen Komfort – kompakt und leistungsstark.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 26.

Für Anmerkungen und Fragen steht Ihnen jederzeit ihr news flash-Team zur Verfügung: redaktion-newsflash@techdata.de

Impressum

Herausgeber
Tech Data GmbH & Co. OHG
Geschäftsbereich Tech Data Deutschland
Kistlerhofstr. 75
81379 München
Tel. 089/4700-0
Fax 089/4700-1000
www.techdata.de

Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
Michaela Pešek

Autoren dieser Ausgabe
Selma Doelcue, Marc Dose, Sebastian Eickholt, Tobias Fogliata, Silvia Parthier, Ulrich Parthier, Robert Müller, Kerstin Rudolf, Karen Schulz, Cornelia Völkl, Stephanie Mannhardt, Silvia Wanninger, Ingo Wittmann

Redaktion, DTP und Titelgestaltung
IT-Verlag GmbH, Sauerlach;
Hans Peter Schuster, Tech Data GmbH & Co. OHG

Kontakt zur Redaktion
Tel. 089/4700-0
Fax 089/4700-1000
E-Mail: redaktion-newsflash@techdata.de

Herstellung und Druck
Peradruck GmbH, Hofmannstraße 7, 81379 München

Anzeigenverkauf
Hans Peter Schuster, Tech Data GmbH & Co. OHG

Erscheinungsweise
12 x jährlich









LOL™ License Online

Tech Data vereinfacht Lizenzgeschäft

Neue Version des webbasierten Lizenzsystems „License Online (LOL)“

Auf seiner Hausmesse, dem FORUM 2009, stellte Tech Data offiziell die neue Version des webbasierten Lizenzsystems „License Online (LOL)“ vor. Die Funktionserweiterungen und Verbesserungen dienen dazu, Fachhandelspartnern den Einstieg in das Softwarelizenzgeschäft über ein komfortables System spürbar zu erleichtern und das aufsteigende Lizenzaufkommen unkompliziert abzuwickeln.

Christian Schlecht, Leiter der Business Unit Software bei Tech Data, kommentiert die neue Version: „In unserem Lizenzsystem existieren heute über 130.000 unterschiedliche Lizenzen führender Softwareanbieter und es ist elementar wichtig, dass wir die Informations- und Bestellabwicklung für unsere Fachhändler so einfach wie möglich gestalten. Das System muss sie in die Lage versetzen, für ihre Kunden schnellstmöglich das passende Lizenzprogramm zu finden.“ Sämtliche Anpassungen basieren auf dem Feedback unserer Händler, bemerkt Christian Schlecht. Im vergangenen Jahr hat Tech Data dazu im Rahmen eines kontinuierlichen Entwicklungs- und Verbesserungsprogramms unter 4.000 regelmäßigen „LOL-Nutzern“ europaweit eine Umfrage durchgeführt.



Christian Schlecht legt viel Wert auf das Feedback der Händler.

Lizenzbestellung in vier einfachen Schritten

Der gesamte Prozessfluss - von der Suche, über die Angebotserstellung bis hin zur Bestellung - wurde optimiert und ermöglicht Händler ab sofort eine schnellere Gesamtabwicklung in vier Schritten. Spezielle Navigationsfenster helfen bei der Orientierung und zudem ist es jetzt möglich, von jeder Seite aus Bestellungen hinzuzufügen. Eine Visualisierung der einzelnen Schritte des Anfrage- und Bestellprozesses auf der Webseite garantieren auch Neustartern einen leichten Einstieg.

Benutzeroberfläche im einheitlichen „Look and Feel“

Die Benutzeroberfläche von License Online wurde deutlich an das bekannte Design von Web InTouch, dem Online-Informations- und Bestellsystem des Distributors, angelehnt. Der vertraute Seitenaufbau und die bekannten Funktionen sollen vor allem bei Tech Data Bestandskunden, die ihre Bestellungen hauptsächlich online tätigen, für einen schnellen Einstieg in LOL und für eine unkomplizierte Lizenzabwicklung sorgen.

Darstellung von Top-Seller-Produkten

Der neue „Top Seller“-Bereich ermöglicht Benutzern, die beliebtesten Lizenzierungsprodukte schnell und einfach zu finden und sie dem Warenkorb hinzuzufügen.

Erweiterte Bestellverfolgung

Tech Data hat das License Online System (LOL) mit einer zusätzlichen Bestellverfolgungsfunktionalität ausgestattet und vordefinierte Berichte für ein verbessertes Reporting hinzugefügt.

Brightstar Europe präsentierte sich auf dem Tech Data FORUM 2009 in München

Brightstar Europe, das Joint Venture Unternehmen zwischen der Tech Data Corporation und der Brightstar Corporation kommunizierte auf dem FORUM 2009 wichtige neue Entwicklungen des Geschäfts und bot den potenziellen Kunden neue Produkte und Lösungen aus dem Bereich „Mobility“.

Der eigene Auftritt in der Tech Data Area verdeutlichte Brightstars Eigenständigkeit als vierte Säule in der Tech Data Strategie, neben den drei Säulen Volumen, Value-Add und Design Software (ehemals CAD). Der Auftritt konzentrierte sich voll auf das Portfolio der Produkte und Dienstleistungen, die das Team heute einer breiten Händlerschaft anbietet.

Kern des derzeitigen Portfolios sind die bisher geschlossenen Herstellerverträge. Und hier ist das Team absolut im Plan, was die Liste der Wunschpartner betrifft. So konnten bisher Verträge mit der Deutschen Telekom (T-Mobile / T-Home), Samsung, LG, Motorola, RIM / BlackBerry, HP, Asus und Garmin abgeschlossen werden. Weitere Partner befinden sich derzeit im Gespräch.

Interessierte Händler können schon jetzt auf das volle Portfolio dieser Partner über das Web InTouch System der Tech Data zugreifen und konnten sich direkt auf dem Stand intensiv von den Experten der Brightstar Europe beraten lassen. Neben den Produkten und Dienstleistungen warteten hier auch spezielle Messeangebote auf die Handelspartner.

Ein Fokusthema innerhalb des Portfolios ist das gesamte Thema Netzvermarktung, das die Brightstar Europe nun gemeinsam mit der Deutschen Telekom in sämtlichen relevanten Kanälen der TK und IT platzieren wird. Ein weiterer Fokus lag auf der BlackBerry Vermarktung. Brightstar Europe vertreibt ab sofort das RIM Portfolio „SIM free“ und eröffnet somit vielen Partnern eine neue Flexibilität für ihr Geschäftsmodell.

Natürlich werden auch so wichtige Aspekte abgedeckt wie das Schulungs- und Zertifizierungsprogramm oder die Unterstützung im Projektgeschäft.

Das Management der Brightstar Europe stand allen Besuchern für Fragen rund um strategische Themen gerne zur Verfügung.

Tech Data — The Difference in Distribution

Brother und Western Digital ehren Tech Data

Im „Wonnemonat“ Mai konnte Tech Data gleich mehrere Auszeichnungen in Empfang nehmen. Von Brother wurde Tech Data als „Distributor mit dem größten Wachstum Hardware Gesamt“ im Brother Geschäftsjahr 2008/2009 geehrt, Western Digital verlieh die Auszeichnung als größter Distributor für interne Festplatten des Herstellers im EMEA-Raum.

Brother zeichnet Tech Data für hohes zweistelliges Wachstum aus

Im Zeitraum vom 1. April 2008 bis 31. März 2009 konnte Tech Data Deutschland seinen Umsatz mit Produkten des Herstellers signifikant steigern und wurde dafür auf der Tech Data Hausmesse FORUM 2009 von Brother als „Distributor mit dem größten Wachstum Hardware Gesamt“ im Brother Geschäftsjahr 2008/2009 ausgezeichnet.

Die Übergabe erfolgte durch Lothar Harbich, Geschäftsführer Brother Deutschland, an Günter Schiessl, Geschäftsführer Hersteller Management bei Tech Data Deutschland. Lothar Harbich hob bei seiner Laudatio den Einsatz des gesamten Brother Teams hervor: „Wir freuen uns sehr über das große Umsatzwachstum, das Tech Data mit Brother-Produkten erzielen konnte. Möglich wurde dies vor allem durch das große Engagement und den kreativen Einsatz des gesamten Brother Teams bei Tech Data.“



Lothar Harbich (links) **übergibt den Award an Günter Schiessl.**

Größter Western Digital Distributor für interne Festplatten

Auf der Western Digital EMEA Distributor Conference in Cannes wurde Tech Data im Mai von Western Digital als größter Distributor für interne Festplatten des Herstellers im EMEA-Raum ausgezeichnet. Tech Data konnte im Geschäftsjahr 2008/2009 die meisten Stückzahlen absetzen und hat damit erheblich zur EMEA-Zielerreichung des Herstellers beigetragen.

In einem feierlichem Rahmen übergab der CEO von Western Digital, John Coyne, die Auszeichnung an Günter Schiessl. Zur Prämierung äußerte sich dieser: „Ich freue mich sehr, dass wir diesen Preis erhalten haben. Er beweist, dass wir die richtigen Investitionen in die Business Unit CMD (Components, Multimedia und Displays) und in das engagierte Team getätigt haben. Wir sind auf dem richtigen Weg. Und auch in den kommenden Monaten werden wir diesen weiter intensiv verfolgen und unseren Fachhandelspartnern beste Services und umsatzsteigernde Verkaufsaktionen präsentieren.“



Tech Data und Western Digital freuen sich über das gemeinsam erreichte Wachstum.

„Tech Data Rocks“ geht auf Tournee

TECH DATA ROCKS — Powered by Components Multimedia Displays

Unter dem Motto “Tech Data Rocks” stellt Tech Data eine neue Verkaufsaktion rund um Komponenten, Multimedia und Display-Lösungen vor.

Nach erfolgreicher Premiere auf seiner Hausmesse tourt das CMD-Team (Components, Multimedia, Displays) von Tech Data in den nächsten Monaten durch einige deutsche Städte und macht Halt auf Händlerveranstaltungen und bei Stammtischen. Ziel ist, den Fachhandel umfassend über die neue Verkaufsaktion zu informieren und Gesprächspartner vor Ort zu bieten. Im September startet dann die eigentliche Verkaufsaktion mit der Chance auf zahlreiche attraktive Preise.

Bandmitglieder im Bühnenfokus

Bei der Verkaufsaktion steht eine „virtuelle Rockband mit fünf Musikern“ im Mittelpunkt. Einzelne Produktbereiche werden dabei durch einen Musiker dargestellt. Ab Beginn der eigentlichen Verkaufsaktion im September startet dann das Live-Programm der Rockband: In verschiedenen Aktionswochen stehen Produktangebote der teilnehmenden “Bandmitglieder” aus den Bereichen Komponenten & Zubehör, Festplatten & optische Laufwerke, Grafik & Multimedia, Displays & Beamer, Notebooks & Software abwechselnd zur Verfügung. Attraktive Wochengewinne und als Hauptpreis ein Wochenende in einer europäischen Metropole zu einem Konzert-Highlight winken als Gewinne.

Erfolgreicher Tourneestart

Auf der Hausmesse in München wurde die rockige Verkaufsaktion „Tech Data Rocks“ erstmals vorgestellt und Fachbesucher von der ersten Minute an zum Mitmachen animiert: In der großzügigen CMD-Area konnten jeweils zwei Reseller gegeneinander in einer „Guitar Hero Competition“ ihr Können unter Beweis stellen und beim „Luftgitarre spielen“ Preise wie T-Shirts, aufblasbare Gitarren und Musik-load-Gutscheine abräumen. Und auch auf dem CRN-Assemblierer Summit in Leipzig am 16. Juni erhielten Fachbesucher rockige Informationen aus erster Hand.

Bundesweite Tournee

Um Händlern die Verkaufsaktion vorzustellen, macht das „Tech Data Rocks“ Team halt auf der Fachhandelskonferenz „Green IT 09“ der Channel Partner am 9. Juli in München und am 27. August im Hard Rock Café Köln. Eine Tech Data Stammtischreihe bildet eine weitere Plattform, auf der sich Teilnehmer ausführlich über die Kampagne informieren und mit den Tech Data Spezialisten direkt in Kontakt treten können.

Für weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung steht das Tech Data CMD-Team per Mail unter rock@techdata.de zur Verfügung.

Deutscher PC-Markt trotzt der Krise

Netbooks sind stark gefragt

Der Deutsche PC-Markt hat sich dem EMEA-Markt, der im ersten Quartal 2009 um 9,5 Prozent geschrumpft ist, entgegengesetzt. In Deutschland wurden in den ersten drei Monaten dieses Jahres 3 Millionen Einheiten verkauft, was ein Wachstum um 4,5 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode 2008 bedeutet.

Vor allem die Nachfrage nach Consumer PCs während des ersten Quartals brachte dem deutschen PC-Gesamtmarkt ein Wachstum von 18 Prozent gegenüber dem Vergleichsquartal des vorigen Jahres. „Allerdings haben wir noch nicht die vollen Auswirkungen der Rezession gesehen und der Markt wird sich in der zweiten Jahreshälfte etwas verhaltener entwickeln", sagt Analystin Meike Escherich vom renommierten Marktforschungsunternehmen Gartner.



Kleine mobile Geräte stehen bei Jung und Alt hoch im Kurs.

Mini-Notebooks ganz groß

Im ersten Quartal 2009 profitierten die PC-Verkäufe vor allem vom anhaltenden Boom der Mini-Notebooks. Gartner geht von 374.000 verkauften Mini-Notebooks in diesem Zeitraum aus. Mobile PCs (ohne Mini-PCs) verloren im vergleich zum Vorjahresquartal vier Prozent. Insgesamt macht der Anteil der Mobile-PCs mit einem Stückzahlenwachstum um 17 Prozent über die Hälfte (63 Prozent) am Gesamtmarkt aus.

Desktops verloren trotz des Einstiegs einiger neuer All-in-One-Low-Cost-PCs zwölf Prozent. In diesem Segment konnten in diesem Jahr allerdings noch vermehrt Preiskämpfe erwartet werden. Viele Hersteller werden neue Modelle vorstellen, und diese Geräte könnten in der Rezession für die Kunden interessant sein.

B2B verliert

Um acht Prozent ist der B2B-Markt, vor allem für professionelle Desktop-Geräte, gefallen.

„Wir schätzen, dass rund 20 Prozent der eigentlich für das Jahr 2009 geplanten Desktop-Replacements verschoben werden. Wir glauben nicht, dass Windows 7, das Ende dieses Jahres erwartet wird, die PC-Nachfrage erhöhen wird, da das Microsoft Betriebssystem nach bisherigen Erkenntnissen keine besonderen Hardware-Aufstockungen benötigt", sagt Escherich.

Acer auf Spitzenplatz

Den „Platz an der Sonne" im ersten Quartal sicherte sich Acer aufgrund von agressiven Preismodellen. Mit 30 Prozent Marktanteil führte der Hersteller seine positiven Ergebnisse im Mini-Notebook-Markt fort. Auch im Desktopmarkt konnte Acer ein Wachstum um 26 Prozent verzeichnen. Medion konnte sich als Ergebnis seiner starken Mini-Netbook-Verkäufe bei Aldi auf den dritten Platz des Siegerpodests stellen. Fujitsu Siemens Computers (heute Fujitsu Technology Solutions) verlor vor allem im Mobile-Segment entsprechende PC-Marktanteile.

Mailst Du noch oder zwitscherst Du schon?

„Twittern" gewinnt enorm an Popularität



Der Mikrobloggingdienst Twitter hat den Webby Award 2009 als Online-Aufsteiger des Jahres gewonnen. Die Webby Awards gelten als wichtigste internationale Auszeichnung für herausragende Leistungen im Internet.

Twitter betreibt ein Web-Angebot, auf dem Anwender in Kurztexten mit maximal 140 Zeichen kommunizieren können. Der Dienst hatte nach einer Erwähnung in der US-TV-Sendung „Oprah" enorm an Reichweite zugelegt.

Auch der Präsident twittert

Aber nicht nur Talk-Ikone Oprah Winfrey oder der Schauspieler Ashton Kutcher twittern – auch der amerikanische Präsident „zwitschert" gerne einmal einen ins Netz.
Nichts ist interessanter als das wahre Leben – denken Mikro-Blogger weltweit. In 140 Zeichen, also mit weniger Text als in einer Standard-SMS, geben sie Nachricht von dem, was sie gerade tun oder sehen. Der Dienst Twitter ist zum Synonym für ein Phänomen geworden. Nicht nur banaler Text zwitschert da durchs Netz, längst kommunizieren die Blogger auch mit Bildern und Ultra-Kurzfilmen.

Fotos und Videos einbinden

Fotos laden Mikroblogger zum Beispiel auf **www.twitpic.com** hoch. Links zu den Bildern landen dann automatisch mit 140 Zeichen Text im eigenen Twitter-Blog. Wer unterwegs ist, kann Foto und Text auch mit dem Handy per Mail absetzen. Etwas anders funktioniert **www.snaptweet.com**: Der Dienst sendet automatisch Links von Flickr-Bildern an Twitter – immer, wenn der Nutzer gerade neue Bilder hochgeladen hat.

Videos gelangen über **www.12seconds.tv** an Twitter. Nur zwölf Sekunden haben die Nutzer, um Botschaften unters Volk zu bringen. Von Rehkitzen, die per Handy in den Wiener Donau-Auen aufgenommen wurden bis hin zur Londonerin im knappen Union-Jack-Kleid aus Pailletten – im Kurzvideo-Blog gibt es alles.

Azlan
A Trademark of Tech Data

Azlan Golf Cup 2009 Rekord-Spendensumme bei Charity Golf Turnier

Golfen mit Spaß für einen guten Zweck

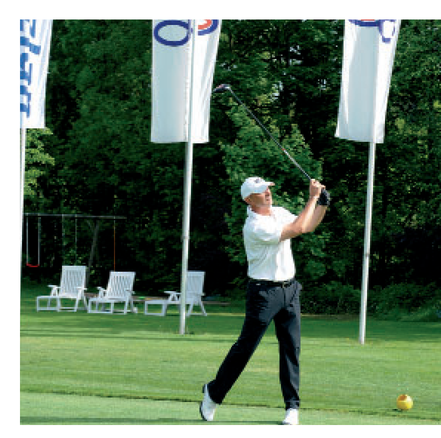
Bereits zum dritten Mal lud Azlan, der VAD-Geschäftsbereich von Tech Data, zum Azlan Golf Cup ins bayerische Voralpenland nach Beuerberg. Rund 120 Business Partner, Hersteller und Prominente folgten Mitte Mai der Einladung. Im malerisch gelegenen Golfclub Beuerberg wurde nach allen Regeln der Kunst Golf gespielt. Am Ende kam eine Spendensumme von 20.000 Euro für die KiO, der Kinderhilfe Organtransplantation, Sportler für Organspende e.V., zusammen – das ist die bisher größte Spendensumme, die bei einem Azlan Golf Cup gesammelt wurde.



Allgemeine Freude bei der Scheck-Übergabe: Moderator Michael Schanze zusammen mit Marc Müller (Azlan), Lars Riedel, Klaus Wolfermann und Horst Borghs (KiO) (von links)



Nils Wulf (UBL Informationssysteme GmbH), Christoph Heinz (Azlan), Martin Braun (IBM), Wolfgang Kredig (Fritz & Macziol Software und Computervertrieb GmbH)



Josef Blank von HP beeindruckte auf der Golfanlage in Beuerberg mit dem „fast perfekten Schlag".

Vor einem großartigen Gebirgspanorama und bei einem Mix aus Sonne und Wolken konnten sich Einsteiger beim Schnupperkurs versuchen und Profis ihr Handicap verbessern. Von Herstellerseite nahmen unter anderem Vertreter von Hewlett-Packard, IBM, Oracle und VMware teil. Prominente wie Lars Riedl, ehemaliger deutscher Olympiasieger und fünffacher Weltmeister im Diskuswurf, und die aus unzähligen Fernsehrollen bekannte Schauspielerin Viktoria Brams unterstützten das Turnier.

Durch die Abendveranstaltung führten TV-Entertainer Michael Schanze und Klaus Wolfermann, Olympiasieger im Speerwurf 1972.



Gruppenfoto mit Franz Klotz (CANCOM Deutschland GmbH), Michael Hitzelberger (Azlan), Klaus Wolfermann, Michael Halbich (CANCOM Deutschland GmbH) und Andreas Bortoli (Celos Computer GmbH)

In einem feierlichen Rahmen überreichte Marc Müller, Geschäftsführer Azlan, am Abend die zusammengekommene Spendensumme von 20.000 Euro an Horst Borghs, Generalsekretär des Vorstands der KiO.



Der Schnupperkurs unter anderem mit Matthias Weiss von Oracle (in der Mitte rechts).

Über die durchweg gelungene Veranstaltung freute sich Marc Müller ganz besonders: „Wir konnten, wie auch in den letzten Jahren, Vergnügen und die Bereitschaft zum sozialen Einsatz optimal miteinander verknüpfen. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern für ihre hohe Spendenbereitschaft bedanken. Ich hoffe, die KiO kann damit wieder viele Familien unterstützen, deren Kinder vor und nach einer Organtransplantation besondere Betreuung benötigen."



Beste Laune bei Klaus Wolfermann, Günther Pauritsch (PCL Pauritsch GmbH) und Mathias Pflüger (IBM)

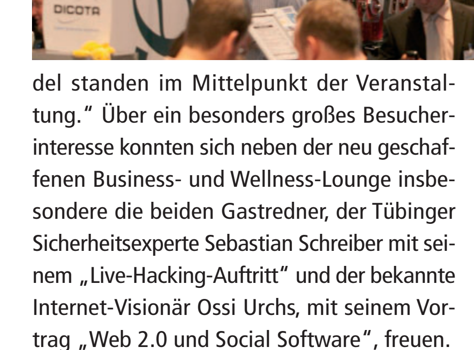


„Champions" unter sich: Bernhard Lobmüller (Fritz & Macziol Software und Computervertrieb GmbH), Michael Görner (Azlan), Thomas Kühlewein (VMware), Peter Karas (IBM)



Tech Data FORUM 2009: eine Erfolgsbilanz

„Einer für alle, alle für einen und wir für Sie“



Viele glückliche und zufriedene Gesichter gab es bei Tech Data über den Verlauf der 19. FORUM-Hausmesse.

In der Kulturhalle Zenith, der ehemaligen Eisenbahnhalle im Münchner Norden, wurde mit über 100 Herstellern die gesamte zur Verfügung stehende Ausstellungskapazität von etwa 5.000 m² voll ausgeschöpft. Entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung und für eine gut gefüllte Messehalle waren die 2.400 Fachbesucher, die vor Ort waren.

Unter dem Motto: „Einer für alle, alle für einen und wir für Sie“ präsentierte Tech Data ein äußerst stimmiges Gesamtkonzept, bei dem insbesondere die persönliche, individuelle und kompetente Beratung im Vordergrund stand. Neben der lösungsorientierten Vorstellung der vier Tech Data Geschäftsbereiche – Broadline, Value-Add, Mobility und Design Software – informierten unter anderem die Abteilungen Credit Services, e-Service und Logistik/ASM über Lösungen und Services für Vertriebspartner.

Kompetente Ansprechpartner, interessante Gastredner

Für Themen, wie zum Beispiel Virtualisierung, Storage/Server, Unified Communications/Networking, PC/Mobile Computing, Display Solutions, Printer/Supplies und Multimedia, waren kompetente Ansprechpartner vor Ort, die den Besuchern für alle Fragen, Informationen und zum Meinungsaustausch zur Verfügung standen. Simone Frömming, Geschäftsführung Broadline bei Tech Data Deutschland, dazu: „Der persönliche Kontakt, insbesondere die kompetente Betreuung, zusammen mit den passenden Dienstleistungen für den Fachhandel standen im Mittelpunkt der Veranstaltung.“ Über ein besonders großes Besucherinteresse konnten sich neben der neu geschaffenen Business- und Wellness-Lounge insbesondere die beiden Gastredner, der Tübinger Sicherheitsexperte Sebastian Schreiber mit seinem „Live-Hacking-Auftritt“ und der bekannte Internet-Visionär Ossi Urchs, mit seinem Vortrag „Web 2.0 und Social Software“, freuen.



Frohe Mienen gab es bei den Tech Data-Verantwortlichen Marc Müller, Els Demeester, Axel Grellhorst, Simone Frömming und Günther Schiessl (v. links).



Die Gewinner des Azlan Awards präsentierten auf dem Tech Data FORUM 2009 stolz ihre Auszeichnungen.

Verleihung der Azlan Awards „HP Reseller des Jahres 2009“

Freuen konnten sich außerdem die glücklichen Gewinner der zahlreichen Gewinnspiele und Aktionen auf dem FORUM 2009. Bereits zum dritten Mal in Folge fand auf der FORUM Bühne die Verleihung der Azlan Awards ''HP Reseller des Jahres 2009'' statt. Josef Blank (Enterprise Strategic Management Solution Partner Organisation, HP) und Tom Dreger (Director HP bei Azlan) überreichten die Awards in den folgenden drei Kategorien an die glücklichen Gewinner:

HP Enterprise Server:
1. Consalco GmbH
2. CANCOM Deutschland GmbH
3. MCE-ETV GmbH

HP Enterprise Storage:
1. Bechtle GmbH
2. Computacenter AG & Co.oHG
3. CONCAT AG

HP Blade Server:
1. Adlon Datenverarbeitung GmbH
2. INS Systems GmbH
3. ITservices24 GmbH

Gewinner der CA & Tech Data Partner Challenge

Grund zur Freude gab es auch für die Gewinner der CA Challenge, die von Frank Bott (Field Partner Manager CA) und Christian Schlecht (Leiter Business Unit Software & Lizenzvertrieb bei Tech Data) geehrt wurden:

1. CANCOM Deutschland GmbH
2. Abakus IT AG
3. Geobyte Software GmbH



Gewinnübergabe der CA & Tech Data Partner Challenge durch Frank Bott (links) **und Christian Schlecht** (2. von rechts)

Den krönenden Abschluss einer überaus gelungenen Veranstaltung bildete für die meisten Messebesucher die After-FORUM Party mit der legendären Kultband „GERRY & GARY With Their Used Underwear“ im Muffatwerk, in dem noch bis in frühen Morgenstunden getanzt wurde.

Impressionen vom FORUM 2009

Musikbegabt oder nicht – bei „Tech Data rocks“ wurde (fast) jeder ein Rockstar…

Volles Haus und volles Programm: über 100 Hersteller und mehr als 2.400 Besucher kamen zum FORUM 2009

Internet-Visionär Ossi Urchs (Mitte) zusammen mit Marc Müller und Dagmar Ziegler von Azlan

Gastredner und Diskussionsveranstaltungen konnten sich über reges Besucherinteresse freuen

Zusätzliche Attraktionen wie Zauberkünstler und Verlosungen lockten die Besucher in Scharen an die Stände

Die Band „Gerry & Gary And Their Used Underwear“ heizten den Besuchern mächtig ein

Erholung vom „Messestress“ in Hängematten bei gedämpftem Licht bot die Chillout-Area

Neben Information, Diskussion und Beratung kam auch der Spaß im Muffatwerk nicht zu kurz

e-Service Tipp: Noch professioneller verkaufen mit Ihrem eigenen Web-Shop!

Tech Data
The Difference in Distribution

Der eShop V5 von Tech Data richtet sich nach Ihren Bedürfnissen

Tech Data bietet Ihnen umfassende Unterstützung bei der Implementierung Ihres eigenen Web-Shops. Mit dem Fachhändler Web-Shop (eShop V5) von Tech Data präsentieren Sie Ihren Kunden Ihren eigenen eShop – ganz einfach, kostengünstig und gemäß Ihrer Corporate Identity!



Nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen die kostengünstige Plattform des Web-Shops (eShop V5) von Tech Data bietet und präsentieren Sie Ihren Kunden Ihre Waren auch online mit eigenem Design. Mit bis zu 39.000 Produkten von Tech Data verfügt Ihr zukünftiger Online-Auftritt gleich zu Beginn über ein breites Portfolio mit Artikeln aus den verschiedensten Hard- und Softwarebereichen. Eine Erweiterung mit Fremd- oder eigenen Produkten ist möglich.

Sie können zwischen drei Varianten auswählen: der **Basic-**, **Advanced-** und **Enterprise-Version** – ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen.

Die Produkte von Tech Data werden automatisch in Ihren Web-Shop importiert und täglich aktualisiert. Neben aktuellen Artikeldaten, Bildern und technischen Daten sind in Ihrem eShop auch Verfügbarkeiten und Lieferinformationen online. Durch die Multi-Katalogfähigkeit können Sie außerdem verschiedene themenspezifische Shops parallel darstellen.

Die Navigation bleibt stets übersichtlich und führt Ihre Kunden schnell und sicher zum Ziel.



Fulfillment – die ideale Ergänzung zum Shop



Mit einem Fulfillment-Vertrag erfolgt die Lieferung der Ware von Tech Data direkt an Ihre Kunden, selbstverständlich ausschließlich in Ihrem Namen, mit Ihrer Absenderadresse und Ihrem Logo auf Lieferschein und Versand-Etikett (Private Labeling) – Tech Data tritt beim Versand nicht in Erscheinung.

Haben Sie mit Tech Data auch die Nachnahmeoption vereinbart, senden wir die Ware direkt per Nachnahme an Ihre Kunden. Einfacher geht's nicht!



Haben Sie noch Fragen, wie Sie mit unserer Hilfe professioneller verkaufen? Wir helfen Ihnen gerne weiter unter eshop@techdata.de.

Gehen Sie online!

Tech Data Kalender

Juli

TECH DATA ROCKS

Green IT Event München

Die Fachhandelskonferenz. Eine Veranstaltung der Channel Partner und Tech Data als Partner.

Wann: 09. 07.2009
Wo: München
Kontakt: rock@techdata.de
Anmeldung: www.channelpartner.de events@idgmedia.de

Confidence in a connected world.  symantec.

Profitieren Sie von unseren technischen Symantec Workshops im Juli 2009

Symantec Backup Exec 12.5

Wann: 14.07.2009, 9- 17 Uhr

Symantec Backup Exec System Recovery 8.5

Wann: 15.07.2009, 9-17 Uhr

Symantec Endpoint Protection 11.0

Wann: 16.07.2009, 9-17 Uhr
Wo: Tech Data GmbH & Co. OHG, Geschäftsbereich Tech Data Deutschland, Kistlerhofstraße 75, 81379 München

Die Partner Tech Days sind kostenfreie, ganztägige Hands-on-Trainings, bei denen Sie Ihr technisches Fachwissen vertiefen können. Sie erfahren alles über die entsprechende Lösung und können die Installation und Konfiguration vor Ort direkt selbst ausprobieren. Erfahrene Techniker geben Ihnen nicht nur einen Überblick über die Produkt-Architektur, sondern Sie durchlaufen praktisch verschiedene Beispiel-Szenarien und erhalten Insider-Tipps und -Tricks.

Kontakt: Tech Data
Software Lizenz Vertrieb
Tel. 089/4700 2900
E-Mail: symantec@techdata.de

Ausschalten und sparen!

Ungenutzt laufende PCs verschlingen Unsummen

Die einfachste Form von praktiziertem Green IT ist, den Rechner abzuschalten, wenn er nicht benötigt wird. Unternehmen könnten mit konsequentem Abschalten massiv sparen, aber Mitarbeiter wissen häufig nicht über die einfachsten Methoden zur Energieeinsparung Bescheid.



Computer, die ungenutzt laufen, verursachen für Unternehmen gewaltige Stromkosten. Allein deutsche Betriebe könnten jährlich über 918 Mio. Euro sparen, wenn PCs konsequent abgeschaltet würden, so der „PC Energy Report 2009" der Softwarefirma 1E und der Alliance to Save Energy, einem Zusammenschluss von Führungspersonen aus Wirtschaft, Regierungen und Umweltorganisationen. In Großbritannien könnten immerhin 300 Mio. Pfund gespart werden, in den USA sogar 2,8 Mrd. Dollar. Vor allem nachts und am Wochenende wird Energie verschwendet, wenn die Arbeitnehmer nach Hause gehen, ohne den Computer an ihrem Arbeitsplatz auszuschalten.

Schlusslicht USA

Wie sie selbst zum Energiesparen beitragen können, das wissen am ehesten die deutschen Befragten. 17 Prozent haben allerdings keine Ahnung, was die verschiedenen Energieverbrauchs-Modi am PC sind oder wie sie diese Einstellungen verändern können. In den anderen Ländern lag der Anteil der Unkundigen etwa doppelt so hoch. Von den Briten wissen 38 Prozent darüber nicht Bescheid, von den Amerikanern 32 Prozent.

Das höhere Wissen um Fragen der Energieeffizienz schlägt sich aber nicht unbedingt im Verhalten nieder. Denn ausgerechnet die Briten stellen ihre Computer nach getaner Arbeit am ehesten ab, so das Studienergebnis. Mehr als die Hälfte schalten ihre Geräte eigentlich immer aus, nur 27 Prozent praktisch nie. Etwas nachlässiger sind die Deutschen, doch das klare Schlusslicht bilden die USA. Dort gibt die Hälfte der Arbeitnehmer an, ihren PC im Normalfall laufen zu lassen. Besonders hoch ist das finanzielle Einsparungspotenzial in Deutschland, das die vergleichsweise höchsten Strompreise hat. Ein deutsches Unternehmen mit 10.000 PC-Nutzern verschwendet jährlich durch überflüssiges Laufenlassen der Geräte etwa 1,5 Mio. Kilowattstunden Strom und damit 285.000 Euro, schätzt die Studie.

Shutdown schont Umwelt

Der Report betont auch den Umwelteinfluss der unnötig laufenden PCs. Allein in Deutschland entspräche der überflüssige Stromverbrauch fast 2,6 Mio. Tonnen CO^2-Ausstoß. Um die ökologischen und finanziellen Einsparungspotenziale zu nutzen, bietet 1E mit „Night-Watchman" eine Softwarelösung an, welche die Energieverwaltung für PCs vereinfachen soll und unter anderem ein automatisches Abschalten ermöglicht. Mitarbeiter der University of Liverpool haben mit „PowerDown" eine einfache Software-Lösung für automatische Shutdowns entwickelt, um mit Strom auch Geld zu sparen.

Schwerpunkt Green IT

Green IT: Eine Idee setzt sich durch

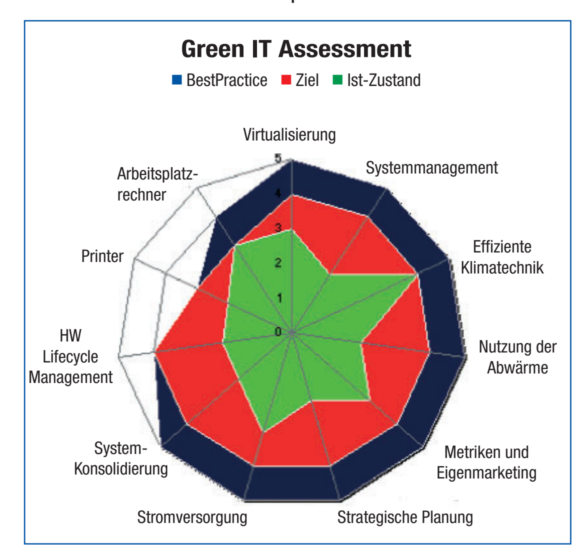
Als der Begriff „Green IT" erstmals auftauchte, dachten viele Anwender sofort an ein neues Buzzwort. Inzwischen ist aus dem Modewort ein substantieller Begriff geworden, der auch den Resellern neue Kundenkontakte und Marktchancen bietet.

Mit dem Begriff der Green IT wurde relativ schnell auch der Begriff des Rechenzentrums assoziiert. In diesem Zusammenhang dachte man sofort an Energieeffizienz, Einsparung von Stromkosten, Umwelt-, Klima- und Ressourcenschonung. Das alles stimmt natürlich und Beispiele dafür gibt es im Internet zuhauf. Die Anwender benötigen aber für ihren individuellen Fall Beratung. Das kann in Form von eigens auf den Kunden abgestimmten Assessments und Berechnungen erfolgen.

Green IT Assessments bei Anwendern

Häufig fehlt Anwendern eine klare Übersicht über den aktuellen Status in Sachen Green IT und sie können daher auch Angebote von Anbietern nur schwer einordnen. Entsprechend hilfreich ist eine Bestimmung des Status Quo, bevor über konkrete Angebote gesprochen wird. Die Vorteile eines derartigen Assessments sind:

- Analyse und Handlungsempfehlungen durch neutralen Dritten
- Direkter Ansatzpunkt für Ihren Vertrieb



Beispiel eines Green IT-Assessments.

(Quelle: Experton Group)

Punkten Sie bei Ihren Kunden mit Know-how

Rechnen Sie Ihnen die Kosten anhand eines ROI (Return on Investment) Calculators vor. Investitionen in Green IT, sei es in Hardware, Software oder Services, erreichen zum Teil relativ hohe Volumen. Entsprechend fordern sowohl die IT-Entscheider als auch der Bereich Finanzen und Controlling eine fundierte Wirtschaftlichkeitsaussage, bevor das entsprechende Budget bewilligt wird.

Dabei muss zwischen zwei Kategorien unterschieden werden:

- Ein ROI-Rechner, der dem Vertrieb (nach entsprechender Schulung) zur Verfügung gestellt wird, um eigenständig ROI-Aussagen zu treffen.
- Ein ROI-Rechner, der dazu verwendet wird, ganz konkret das Kundenunternehmen zu modellieren und dessen Ergebnisse mit dem Kunden in einem Workshop zu diskutieren. Beide Ansätze dienen der direkten Vertriebsunterstützung und verkürzen den Vertriebszyklus deutlich. Der entscheidende Vorteil für die zweite Variante ist, dass die Analyse durch einen neutralen Dritten durchgeführt und vertreten wird.

Green IT

„Green IT" steht für den ökologischen und effizienten Einsatz von Computerressourcen. Dabei steht eine energieeffiziente Nutzung der Hardware, deren notwendige Kühlung und eine mögliche Abwärmenutzung im Vordergrund. Ausgewählte Zahlen und Fakten zum Thema „Green IT" liefert die Experton Group:

- Der Stromverbrauch, um alle Server und Klimaanlagen weltweit zu betreiben, entspricht 1,2 Prozent des gesamten Energiebedarfs der USA – insgesamt 120 Mrd. Kilowattstunden.
- Die Stromkosten eines durchschnittlichen Rechenzentrums haben derzeit einen Anteil von ca. 15 Prozent an den Gesamtkosten.
- Die durchschnittliche Serverauslastung beträgt weniger als 10 Prozent, das bedeutet hohe überschüssige Kapazitäten.
- Jeder für Server ausgegebene Dollar zieht 50 Cent Kosten für Strom und Kühlung nach sich.
- Pro 4 Kilowattstunden, die ein PC verbraucht, wird eine zusätzliche Kilowattstunde für die Kühlung der Büroräume benötigt.
- Ein durchschnittlich genutzter PC (8 Stunden pro Tag) verbraucht ca. 200 Euro Stromkosten pro Jahr.
- PC-Geräte und Peripherie verbrauchen 70 Prozent ihrer Energie im „Leerlauf".
- Die Produktion eines durchschnittlichen PCs erfordert das Zehnfache seines Gewichtes an Chemikalien und fossilen Brennstoffen.
- Könnte man die Effizienz der Stromversorgung (Effizienz von Netzteilen) bei Rechnern auf 90 Prozent steigern, würden im Jahr 2010 die Stromrechnungen um rund 5,5 Mrd. Dollar sinken.

Die Green IT ist aber nur ein Baustein innerhalb dynamischer Infrastrukturen, zu denen beispielweise auch das Thema Virtualisierung zählt. Deshalb sollten Wiederverkäufer stets das „big picture" im Auge haben. Das Thema Green IT kann als Einstieg genommen und via Virtualisierungsthematik bis hin zum Themenblock dynamische Infrastukturen ausgebaut werden.

Die 7 Bausteine dynamischer Infrastrukturen

1. **IT Service-Management** – zielt auf Optimierung von Management-Prozessen.
2. **Asset-Management** – managed vorhandene Assets und verbessert ihre Nutzung.
3. **Virtualization** – Virtualisierung zusammen mit Konsolidierung und Standardisierung erhöht die Effizienz und Effektivität der Infrastruktur.
4. **Energy Efficiency** – ermöglicht es der IT Infrastruktur, einen Beitrag zur Einsparung knapper Ressourcen zu leisten.
5. **Business Resiliency** – schafft Architekturen und Prozesse, die den Verfügbarkeits- und Schutzanforderung des Business genügen.
6. **Security** — reduziert die Risiken aufgrund neuer Gefährdungen der dynamischen und vernetzten Ökonomie.
7. **Information Infrastructure** – ermöglicht es Organisationen, Informationen sicher, zuverlässig und gesetzeskonform zu speichern und zu managen.



Die Zukunft heißt Wandel

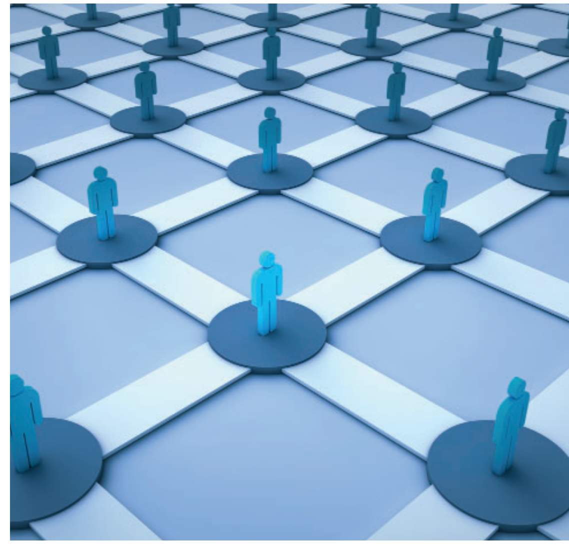
Und wie sieht die Virtualisierung in der Zukunft aus? Diese Frage wurde im Rahmen des Themas Virtualisierungslösungen von der PASS Consulting Group **(www.pass-consulting. com)** gestellt. Bestimmt stellen sich viele Anwender diese Frage. Ein Szenario könnte so aussehen, dass in einer GRID-Umgebung jeder seinen Laptop zur Verfügung stellt und so eine vollständige Virtualisierung ermöglicht. Server werden auf beliebige Rechner verteilt und sind x-fach redundant vorhanden. In der Folge bedeutet dies das Ende der Server-Technologie und neue Szenarien entstehen. Auf die Virtualisierung folgt die vollständige Substitution mit einer aktiven Ressourcen-Verteilung und Simulations-/Emulationsverfahren. Will man beispielsweise eine AS 400 nicht mehr haben, dann greift man zu einem Großrechner mit einer Emulations-Box (vollständige Substitution). Künftig werden konvergente Zielplattform und Lastverteilung die IT-Welt beherrschen. In diesem Kontext passt auch der Wandel der Betreibermodelle. Unternehmen, die keine eigene Infrastruktur mehr betreiben wollen, greifen zur Cloud.

Was einmal ist, das muss nicht immer so bleiben. Dessen muss man sich immer bewusst sein. Zeit bedeutet Wandel und Veränderung, auch wenn dies Jahre und Jahrzehnte dauern kann. Das gilt auch für IT-Infrastrukturen. Derzeit erleben wir einen Wandel, den man als Stufe 1 bezeichnen kann. Er ist dadurch gekennzeichnet, dass man die IT-Infrastruktur nicht mehr selber im Haus hat und verschiedene Ausprägungen/Betreibermodelle kennt (SaaS, BPO, Cloud).

Zauberwort „Life Social"

Einen großen Schritt weiter als das Cloud Computing geht bereits das neuartige, serverlose Netzwerk LifeSocial, das an der TU Darmstadt entwickelt wurde. In der Cloud gibt es Anbieter von Diensten, denen Konsumenten gegenüberstehen. Bei LifeSocial hingegen verschmelzen Anbieter und Konsumenten. Das Netzwerk verteilt die Funktion der Server auf die Clients.

LifeSocial nutzt die Peer-to-Peer (P2P)-Technologie, auch bekannt von der VoIP-Software Skype oder neuartigen Video-Streaming-Anwendungen wie Zattoo oder der BBC iPlayer. Zum Betrieb laden sich die Nutzer eine Software vom Anbieter herunter und führen sie lokal auf ihren Rechnern aus. Ähnlich wie bei Skype werden ein wenig Bandbreite, Speicherplatz oder Rechenkraft mit genutzt. So entsteht eine Infrastruktur, die Dienste anbietet. Durch den Beitrag eines jeden Teilnehmers kommt ausreichend Rechenkapazität und Speicherplatz zusammen, um komplett auf teure Server auf Betreiberseite verzichten zu können. Das Gerät des Nutzers wird also von einem reinen Client zu einem Anbieter von Kapazitäten. Dem einzelnen Nutzer fällt der geringe Beitrag zum Gesamtsystem nicht auf, für die Betreiber des Dienstes bringt die Kosteneinsparung aber einen enormen Vorteil. Die Kosten zum Betrieb der Infrastruktur werden komplett von den Nutzern selbst getragen.



Beim Life Social-Modell werden im Netzwerk Anbieter zu Konsumenten und umgekehrt.

Aktuelle Trends der Effizienzsteigerung im IT-Bereich kommen der Idee des P2P-Paradigmas immer näher. Waren früher noch monolithische Server die Regel, so setzen sich jetzt Service Oriented Architectures (SOAs) oder virtualisierte Dienste durch. Die Dienste werden von der Hardware entkoppelt und dynamisch nach Bedarf genutzt. Der nächste Schritt wird es sein, „mobilen Code" anzubieten.

Kalman Graffi von der TU Darmstadt, der an dem Qualitätsmerkmal Effizienz arbeitet, verfolgt ein Projekt rund um Selbstoptimierung in P2P-Systemen **(www.skynet-project.com)**. Seiner Meinung nach sind P2P-Systeme in der Zukunft nicht mehr wegzudenken, da sie hochperformant und sehr günstig im Betrieb sind.

Und da schließt sich wieder der Kreis, denn setzt sich dieses Modell durch, dann wird sich auch die Arbeit der Reseller verändern. Systemmanagement, Monitoring und Servicequalität heißen dann die neuen Märkte, in denen Geld verdient werden wird.

NETGEAR
Connect with Innovation

NEU: Der RangeMax N150 Wireless Router von NETGEAR

Das Beste aus den beiden Wireless Welten G und N!

Netgear präsentiert den neuen RangeMax N150 Wireless Router WNR1000. Der Router bietet bessere drahtlose Abdeckung als herkömmliche Wireless-G Router und sorgt in Kombination mit Wireless-N Geräten für zusätzliche Wireless-G Performance



Mit dem WNR1000 wird eine Geschwindigkeit von bis zu 150 Mbit/s erreicht, die nah an das Highspeed-Niveau von Wireless-N heranreicht. Anwender erhalten mit dem RangeMax N150 Wireless Router eine ideale und kostengünstige Lösung für bandbreitenintensive Anwendungen wie Online-Spiele, Audio Streaming, Internet-Telefonie sowie für das schnelle Surfen im Internet. Der WNR1000 ist ab sofort im Handel erhältlich.

Das neue Modell aus der N150 Wireless Serie arbeitet sowohl in Wireless-B-, Wireless-G- als auch in Wireless-N-Netzen. Die integrierten, leistungsstarken Antennen sorgen für eine höhere Geschwindigkeit und Reichweite als herkömmliche Wireless-G Geräte. Neben dem WAN-Port für DSL oder Kabelmodems bietet der WNR1000 auch vier 10/100 LAN-Ethernet-Anschlüsse. Mit Push `N' Connect, das auf Wi-Fi Protected Setup (WPS) basiert, kann der Router per Knopfdruck kinderleicht und sicher weitere Wireless Geräte in ein Netzwerk integrieren. Eine Taste für das An- und Ausschalten ermöglicht daneben einen geringen Energiebedarf.

Für ein Höchstmaß an Sicherheit sorgen Funktionen für die Überprüfung vertrauenswürdiger Nutzer, Zeit-basierte Nutzungskontrollen, das Logging von Internetseiten sowie URL Content Filtering. Der Double Firewall Schutz über NAT und SPI schützt vor Angriffen von Außen. WLAN-Daten können über WPA2, WPA und WEP verschlüsselt werden. Sämtliche Funktionen sind über eine intuitive Benutzeroberfläche einfach einzurichten und zu verwalten.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- Integrierte Antennen mit verbesserter Reichweite und höchster WLAN-Performance
- Kompatibel zu 802.11 b/g, unterstützt Geräte nach IEEE 802.11n (draft 2.0)
- Anschließbar an DSL- und Kabelmodems, sowie 4 Port Switch 10/100Mbit für verkabelte Verbindungen
- Funktionen für die Überprüfung vertrauenswürdiger Nutzer
- Zeitbasierte Nutzungskontrollen
- Logging von Internetseiten
- URL Content Filtering
- Double Firewall Schutz über NAT und SPI
- Verschlüsselung über WPA2, WPA und WEP
- Ein/Ausschalter für Strom
- 2 Jahre Garantie

Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1718969	WNR1000	64,90

Das Networking & Communication Sales Team

Professionelle Betreuung für Mittelstands- und Projektkunden



Das Team ist bestens aufgestellt für die Anforderungen des Fachhandels. Von links nach rechts Christian Spaett, Patrycja Pawlowska, Marcin Mamzer, Klaus Westphal

Im Mittelpunkt stehen ab sofort eine noch engere Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern und eine umfassende Betreuung im Projektgeschäft, angefangen von der Akquise, über das Erstgespräch beim Endkunden, der Angebotserstellung bis hin zur technischen Implementierung und After-Sales Support.
Das gesamte Networking & Communication Team arbeitet eng mit den Herstellern zusammen und betreut Fachhändler und VAD-Reseller, die im Netzwerk- und Projektgeschäft ihren Schwerpunkt haben.

Die Reseller profitieren vom profunden Know-how und der Unterstützung bei folgenden Schwerpunktthemen:

- Qualifizierung von Anfragen
- Erarbeiten und Konfigurieren von Lösungen
- Erzielen von Projektpreisen
- Koordinierung der Vorort-Unterstützung
- Nutzung der Vorteile von Partnerprogrammen

Das Team besteht aus den sehr erfahrenen Netzwerk- und Projektspezialisten: Christian Spaett, Marcin Mamzer, Klaus Westphal und Patrycja Pawlowska

Networking4you@techdata.de
Tel.: 089/4700 2069
Fax.: 089/4700 5311

Ingo Wittman, iwittmann@techdata.de

D-Link
Building Networks for People

Energiesparende Smart Managed Switches von D-Link

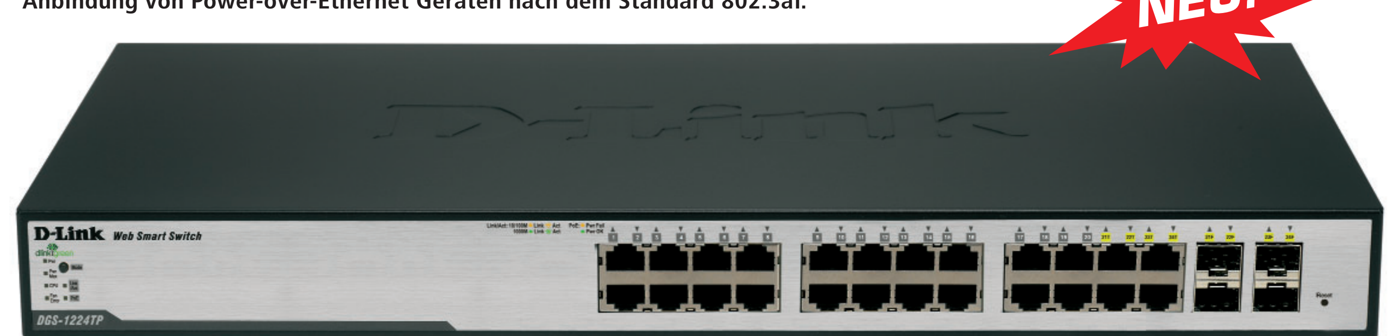
Benutzerorientiert, effizient und umweltfreundlich

Smart Managed Switches bieten alle notwendigen Managementfunktionen zum Aufbau einer modernen Netzwerkumgebung. Sie eignen sich sowohl für den Einsatz in kleinen und mittelständischen Unternehmen als auch in Niederlassungen bzw. Filialen. Das auf wesentliche Managementfunktionen fokussierte Featureset erlaubt die problemlose Errichtung von leistungsfähigen echtzeitfähigen Netzwerken mit Quality-of-Service für Voice-over-IP und andere zeitkritische Anwendungen.

DGS-1224TP 24-Port Layer2 PoE Smart Managed Gigabit Switch

NEU!

Als jüngstes Mitglied der energiesparenden Switch-Familie von D-Link bietet der DGS-1224TP die Anbindung von Power-over-Ethernet Geräten nach dem Standard 802.3af.



Produktmerkmale

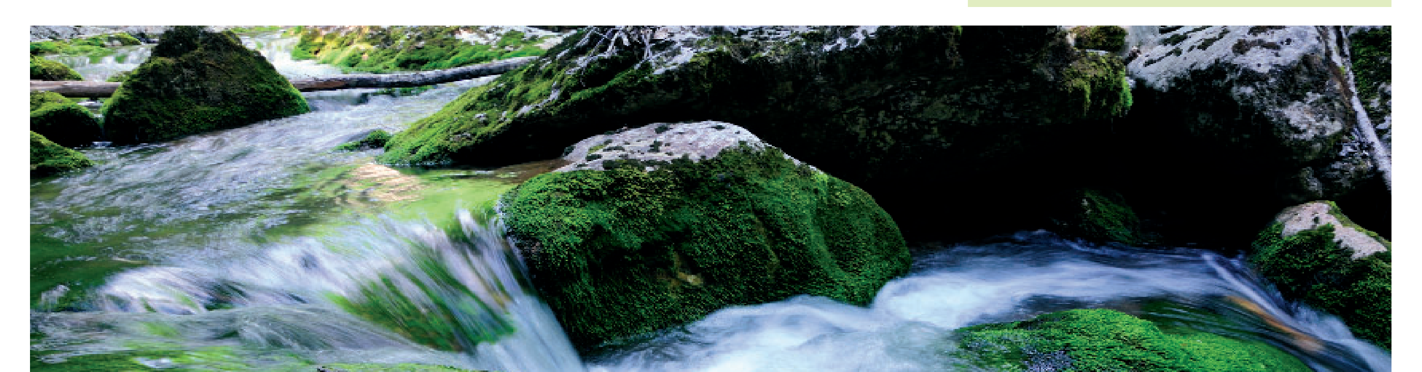
- 20x 10/100/1000Mbit/s TP 802.3af PoE Port
- 4x Combo 10/100/1000Mbit/s TP PoE Port und Mini GBIC (SFP) Slot
- 802.3af Power-over-Ethernet bis 15,4 Watt pro Port, 180W PoE Kapazität pro Switch
- D-Link Advanced Service: Produktkategorie B



Durch intelligente Mechanismen senkt die dlink|green Technologie den Energieverbrauch der Smart Managed Switches bis zu 32 %. Die Ports werden je nach Verbindungsstatus automatisch in einen stromsparenden Standbymodus versetzt.

Erfahren Sie mehr über dlink|green unter: **http://green-ethernet.dlink.de**

Art.Nr.	D-Link Artikel	Bezeichnung	UVP EUR
1715294	DGS-1224TP	24-Port PoE Smart Managed Gigabit Switch	899,00
1024740	DGS-1248T	48-Port Smart Managed Gigabit Switch	779,00
911487	DGS-1224T	24-Port Smart Managed Gigabit Switch	390,00
911475	DGS-1216T	16-Port Smart Managed Gigabit Switch	305,00



Mit seiner dlink|green Technologie trägt D-Link wesentlich zum Schutz der Umwelt bei.

Marc Dose, mdose@techdata.de

Schwerpunkt Green IT

NEC

Heute schon CO2 gespart?

NEC Display Solutions präsentiert Ihnen mit den beiden 22 Zoll Modellen MultiSync® E222W und MultiSync® EA221WMe weitere besonders umweltverträgliche Office Monitore.

NEC MultiSync® E222W

Niedrige TCO und hervorragende Ergonomie

Besondere Beachtung schenkt NEC Display Solutions dem Thema Green IT. Die Umwelt-Zertifizierungen EPEAT™ bestätigen eine hervorragende Umweltverträglichkeit. Für eine niedrige TCO (Total Cost of Ownership) bietet der 22-Zöller mehrere Funktionen, die den Stromverbrauch reduzieren. Neben einem Eco Mode kann dieser dank automatischem Stand-by und einem Power-Off Timer so niedrig wie nötig gehalten werden. Große Flexibilität und herausragende ergonomische Eigenschaften kennzeichnen den neuen NEC MultiSync® ebenfalls als optimales Wide-Format Einstiegs-Display für tägliche Büroanwendungen.

- Einzigartiger Carbon Footprint Zähler für CO2 Wert Messung und Kontrolle
- 22" im Widescreen Format (16:10 Format)
- Ergonomie und Sicherheit nach neuesten Normen inkl. ISO 13406-2
- ErgoDesign®: Höhenverstellbarer Standfuß (110 mm) mit 90°-Drehfunktion
- Investitionssicherheit durch Analog-/Digital-Schnittstelle
- NaViSet® und NaViSet® Administrator kompatibel
- VESA-Rahmen und Griff für leichte Handhabung mit VESA-Armen
- Niedriger Energieverbrauch, dadurch geringe Total Cost of Ownership (TCO)
- Integrierter USB-Hub, integrierte Lautsprecher
- Helligkeit 250 cd/m², Kontrast 1000:1

NEC MultiSync® EA221WMe

2 Backlights für mehr Energieeffizienz

Durch die Weiterentwicklung der Hintergrundbeleuchtung (Backlights) benötigt der NEC MultiSync® EA221WMe lediglich zwei statt vier Leuchtröhren. Dadurch werden mehr als 30 Prozent Energie gegenüber Monitoren mit vier Backlights eingespart.

Neu ist der NEC One Touch Eco Button auf der Frontseite des LCD-Displays, mit dem sich der Eco Mode bequem per Knopfdruck aktivieren lässt. Auch der NEC MultiSync® EA221WMe enthält den Carbon Footprint Zähler.

NEC Display Solutions adressiert mit der neuen Backlight-Technologie speziell Anwender im SMB-Bereich und Corporate Business, die einen besonderen Wert auf niedrige TCO (Total Cost of Ownership) und Umweltschutz legen.

Zusätzliche technische Features:

siehe bitte E222W, aber 300 cd/m², ohne USB-Hub, keine Lautsprecher







Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1744040	NEC MultiSync® EA221WMe (Farbe: schwarz) EPEAT Gold	289,00
1744137	NEC MultiSync® EA221WMe (Farbe: silber/weiss) EPEAT Silber	289,00
1744136	NEC MultiSync® EA222W (Farbe: schwarz) EPEAT Gold – **PREISSENKUNG!**	226,00
1744135	NEC MultiSync® EA222W (Farbe: silber/weiss)EPEAT Silber – **PREISSENKUNG!**	226,00

In der Produktbezeichnung von InTouch zu finden unter: NEC

Wie nah darf's sein?

Kurzdistanzprojektoren von NEC: NP500WS und NP600S

Im Education-Bereich ergänzt NEC sein Portfolio um die zwei neuen Short-Throw Projektoren NP500WS und NP600S. Ein Highlight beider Projektoren ist die virtuelle Fernbedienung zur Steuerung aller Funktionen über den PC.



NP600S

Die beiden Newcomer sind äußerst vielseitige, professionelle Short-Throw LCD-Projektoren – perfekt geeignet für die Nutzung im Business- und Bildungsbereich:

- Ultra Short-Throw Projektion
- Niedrige Betriebskosten
- Schnelle und einfache Bedienung
- Netzwerkgestützte Bedienung und Überwachung.

Ein Highlight beider Projektoren ist die virtuelle Fernbedienung zur Steuerung aller Funktionen über das VGA-Kabel.

NEC NP500WS – Technische Highlights:

LCD, physikalische Auflösung: 1280 x 800 (WXGA), 2.100 ANSI Lumen, Kontrast 500:1, automatische. & manuelle Trapezkorrektur (V=+/- 20°), Lampenlebensdauer: 3.500 Std. (4.000 Std. ECO-Mode), Auto-Power-On/Off-Funktion, Quick-On/Off-Funktion, integr. 7W Lautsprecher, Wandfarbkorrektur, 3,3 kg. Garantie: 3 Jahre europaweiter Vor-Ort-Service auf den Projektor

NEC NP600S – Technische Highlights:

wie NP500WS und zusätzlich: physikalische Auflösung: 1024 x 768 (XGA), 2.600 ANSI Lumen

Der Kauf von Projektoren der NEC NP-Serie beinhaltet ein Exklusivrecht für einen um bis zu 30 Euro kostengünstigeren Download der VIOSO smartprojecting(tm) Software. Diese ermöglicht einen flexibleren Einsatz von NEC Mobile, Desktop und Short-throw Projektoren in professionellen Projektionsumfeldern wie zum Beispiel Bars oder Restaurants, Galerien, Theater oder am PoS (Point of Sale). Der Kunde erhält damit eine komplette Projektionslösung mit einfacher Handhabung ohne zusätzlichen Bedarf an einer speziellen Projektionsoberfläche.

Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1737503	NEC NP500WS	1.736,00
1721444	NEC NP600S	1.736,00

Silvia Wanninger, swanninger@techdata.de

acer
Empowering People

Acer Aspire Timeline – Light as your time can be!

Acer Aspire Notebooks bei Tech Data jetzt wieder für den Fachhandel verfügbar! Bei Tech Data können Sie unter anderem die neuen extrem dünnen und ultraleichten Timeline Modelle von Acer beziehen.



Die Timeline-Modelle vereinen Design und Funktionaliät auf revolutionäre Weise. Das sehr schicke gebürstete Aluminium Cover und die geringen Maße (max. 29 mm Dicke) verringern das Gewicht (das 13.3 Zoll-Modell wiegt gerade mal 1,6kg) und erhöhen die Portabilität ungemein.

Dank der verbauten neuesten Niederspannungsprozessoren Intel® Core™ 2 Duo, der LED-Backlight Technologie und der Möglichkeit, mit Hilfe der PowerSmart-Taste auf nicht benötigte Leistung zu verzichten, wird die Akkulaufzeit auf über 8 Stunden verlängert! Diese noch nie erreichten Werte in der netzunabhängigen Betriebsdauer von Notebooks ersparen Ihnen unterwegs Kabel und Ersatzakkus. Die Multi-Gesture-Funktion ermöglicht die Navigation in Webseiten, Dokumenten oder Listen mit einfachen Bewegungen der Hände und Finger. Neu ist auch die erstmalig in Acer-Notebooks eingesetzte Kühltechnologie Laminar Wall Jet, mit der die Kühlluft an der Gehäuseinnenseite der Auflagefläche entlanggeführt wird. Somit wird das komplette Notebook gekühlt und dabei noch Energie gespart.



Design meets Funktionalität: Aspire Timeline

Alles in allem sind die neuen Timeline-Modelle auf Energieeffizienz, Langlebigkeit und somit auf Umweltfreundlichkeit ausgerichtet.

Weiter können wir ausgewählte Aspire Modelle anbieten, wie zum Beispiel das Aspire 8730G-644G32MN mit riesigem 18,4 Zoll Full HD Display. Damit deckt unser Sortiment mit 6 Geräten alle Displaygrößen (im 16:9 Format) von 13,3 Zoll bis hin zu 18,4 Zoll ab.

Alle Timeline-Modelle sind mit dem Intel Core2 Duo Prozessor SU9400 (3 MB L2 Cache, 1.40 GHz, 800 MHz FSB) ausgestattet. Alle Aspire haben Microsoft Vista Home Premium vorinstalliert.



Ultraschick, ultraflach, ultraleicht: Aspire Timeline

Art.Nr.	Bezeichnung	Display	Merkmale	Prozessor	Grafik	UVP EURO
1750579	Aspire 3810T-944G32N	13.3" HD LED	4GB RAM,320GB HDD	Intel C2D SU9400	Intel® Graphics Media Accelerator 4500MHD mit bis zu 1759 MB VRAM	799,00
1750580	Aspire 4810T-944G32MN	14" HD LED	4GB RAM,320GB HDD	Intel C2D SU9400	Intel® Graphics Media Accelerator 4500MHD mit bis zu 1759 MB VRAM	849,00
1750581	Aspire 5810T-944G50MN	15.6" HD LED	4GB RAM,500GB HDD	Intel C2D SU9400	Intel® Graphics Media Accelerator 4500MHD mit bis zu 1759 MB VRAM	899,00
1744183	Aspire 6930G-643G32MN	16" HD	3GB RAM,320GB HDD	Intel C2D T6400	ATI Mobility Radeon HD 4570 mit bis zu 2304 MB Hypermemory (512 MB dediziert)	699,00
1744923	Aspire 7535G-644G32MN	17.3" HD+ LED	4GB RAM,320GB HDD	AMD Athlon X2 QL-64	ATI Mobility Radeon HD 4570 mit bis zu 2304 MB Hypermemory (512 MB dediziert)	699,00
1744924	Aspire 8730G-644G32MN	18.4" Full HD	4GB RAM,320GB HDD	Intel C2D T6400	ATI Mobility Radeon HD 4650 mit bis zu 2816 MB Hypermemory (1024 MB dediziert)	899,00

Tobias Fogliata
tfogliata@techdata.de



WD® Enterprise-Festplatten mit bis zu 2 TB und GreenPowerT

Schneller und grüner: die neue Generation der WD RE-Modelle



Als größte derzeit auf dem Markt erhältliche Enterprise-Festplatte kombiniert das 2 Terabyte-Modell der WD RE-Produktfamilie 64 MB Cache, duale Prozessoren und erhöhte Flächendichte. Konsequent auf maximale Energieeffizienz ausgerichtet, reduzieren die RE4-GP-Festplatten den durchschnittlichen Verbrauch um bis zu 50 Prozent im Vergleich zu derzeit erhältlichen Modellen.
Ein signifikanter Wirtschaftlichkeitsfaktor beispielsweise für Datenzentren, Videoüberwachungsanlagen oder Videoproduktionsfirmen sowie für Unternehmen, die Anwendungen mit sehr hohem Datenaufkommen wie Cloud Computing-Infrastrukturen mit limitierten Budgets und eingeschränkten Energiekapazitäten decken müssen.

Die Highlights in der Übersicht:

- 25% Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorgängermodell
- Verbesserung der Energiespar-Technologien IntelliSeek, IntelliPark und IntelliPower
- Verbesserte Vibrationstoleranz
- Aktives Energie-Management
- Spurtreue der Lese- und Schreibköpfe durch StableTracT
- RAID-spezifische Time-limited Error Recovery (TLER)
- Steigerung der Rotationsfrequenz auf bis zu 1500 Hz

Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1738979	WD RE4, 2 TB	a. Anfrage

Cornelia Völkl, cvoelkl@techdata.de

Matrox Grafiklösungen

matrox
Graphics for Professionals

Matrox M-Serie

Die neuen leistungsstarken **Grafikkarten** der Matrox M-Serie sind Windows Vista®- und XP-WHQL-zertifiziert, passiv gekühlt / lüfterlos und mit geringem Energieverbrauch. Die Matrox M9140 ist die erste 4-Schirm-Lösung für einen gestreckten Desktop unter Windows Aero. Die Matrox M9120 „Plus"-Varianten sind erweiterbar auf 4x 1920x1200 analog mit optional erhältlichem Kabel.



Matrox M9140 LP PCIe x16

Beschreibung	Matrox M9120 PCIe x16	Matrox M9125 PCIe x16	Matrox M9120 Plus PCIe x16	Matrox M9120 Plus PCIe x1	Quad Analog Upgrade Kabel	Matrox M9138 LP PCIe x16	Matrox M9148 LP PCIe x16	Matrox M9140 LP PCIe x16
Speicher	512 MB DDR2	512 MB DDR2	512 MB DDR2	512 MB DDR2	NA	1024 MB	1024 MB	512 MB DDR2
Bus System	PCIe x16	PCIe x16	PCIe x16	PCIe x1	NA	PCIe x16	PCIe x16	PCIe x16
Anschlüsse: Onboard, Adapter	2x DVI-I, 2x HD15	2x Dual-Link-DVI-I, 2x HD15	LFH60; 2x DVI-I, 2x HD15	LFH60; 2x DVI-I, 2x HD15	LFH60 auf 4x HD15	3x miniDP / 3x DP; *DVI optional	4x miniDP / 4x DP; 4 x DVI	KX20; 4x DVI-I, 4x HD15
Formfaktor/ Slotblech	ATX/ATX	ATX/ATX	LP/LP	LP/ATX	NA	LP/ATX	LP/ATX	LP/ATX
Max. Auflösung	2x 1920x1200	2x 2560x1600	2x 1920x1200	2x 1920x1200	4x 1920x1200	DP: 3x 2560x1600 *DVI: 3x 1920x1200	DP: 4x 2560x1600 DVI: 4x1920x1200	4x 1920x1200
Artikel Nummer	1591937	1591934	1591933	1591932	1524591	1773408	1773702	1591995

* Systemabhängig, max. Auflösungen siehe Matrox-Webseite

Matrox Grafik-Erweiterungsmodule (GXM)

Externe Multi-Display-Upgrades für Laptops und PCs





Beschreibung	DualHead2Go Analog Edition	DualHead2Go Digital Edition	DualHead2Go DP Edition	TripleHead 2Go DisplayPort	TripleHead2Go Digital Edition
Anschlüsse	HD15 auf 2x HD15, USB	HD15 auf 2x DVI-I, USB	DP auf 2x DP, USB	DP auf 3 x DP, USB	Dual-Link-DVI und HD15 auf 3x DVI-I, USB; Upgrade-Option: 3x VGA-Ausgang via Standard DVI-I-to-HD15-Adapter.
Artikel Nummer	1396747	1358752	1773703	1773704	1393386

Sebastian Eickholt, seickholt@techdata.de

Verbatim

Verbatim 3.5" External Hard Drive USB 2.0 1TB

Große Kapazität, Schnelligkeit und Sicherheit kombiniert mit edlem Design



Das externe Festplattenlaufwerk von Verbatim gewährleistet mit seiner hohen Speicherkapazität eine Datensicherung für alle Dateitypen und bietet damit sowohl dem professionellen als auch dem privaten Benutzer eine hohe Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Speichern Sie Tausende Digitalfotos, Videos, Musik und andere elektronische Dateien. Ausgestattet mit einer internen SATA Hi-Speed-Festplatte können anspruchvollste Audio- und Videoanwendungen blitzschnell verarbeitet werden.

Das elegante Design wie „schwarzer Stahl", das zugleich platzsparend ist, harmoniert hervorragend mit dem modernen Arbeitsplatz.

Mit der Hi-Speed USB 2.0-Schnittstelle erfolgt die Datenübertragung schnell und einfach, und für zusätzliche Sicherheit ist die Nero-Software BACKITUP 2 Essentials bereits vorinstalliert.
Zu den Funktionen gehören die vollständige Synchronisierung und Datensicherung vom internen Festplattenlaufwerk Ihres PCs oder Notebooks.

Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1574741	Verbatim 3,5" External Hard Drive USB 2.0 1TB	89,00

Robert Müller
romueller@techdata.de

symantec. Confidence in a connected world.

Die vielen Vorteile von Symantec Backup Exec™ System Recovery 8

Systemsicherheit und -wiederherstellung muss zuallererst zuverlässig funktionieren, aber auch anwenderfreundlich sein, sich reibungslos in bestehende Systeme integrieren lassen und wenig Offline-Zeiten verursachen.

All das bietet Symantec Backup Exec™ System Recovery 8!

Sicherheit durch

- Ereignisgesteuerte Backups
- Integration in Symantec ThreatCon und in Symantec Backup Exec™ for Windows® Server 12
- Wiederherstellung in virtuellen Umgebungen

Schnelligkeit durch

- Granular Restore Option (GRO)

Zuverlässigkeit durch

- Automatisches Erkennen von USB-Laufwerken

Anwenderfreundlichkeit durch

- Backup Exec Retrieve
- Windows-basierte Wiederherstellungsumgebung

Flexibilität durch

- Restore Anyware

Gibt es etwas, das Symantec Backup Exec System Recovery nicht kann?

Wir warten auf Feedback

Ihr Tech Data Symantec Team

Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1623633	Backup Exec System Recovery Server Edition 8.5 1Y basic support	423,00
1623637	Backup Exec System Recovery Small Business Server Edition	268,00

Selma Doelcue
sdoelcue@techdata.de

JETZT NEU:
Acronis® Backup & Recovery™ 10

Eine Produktfamilie für Datensicherung mit integrierter Systemwiederherstellung und Datendeduplizierung in physischen und virtuellen Umgebungen

Acronis® Backup & Recovery™ 10 ist die neue Disaster-Recovery-Lösung für Datensicherung, integrierte Systemwiederherstellung und Datendeduplizierung, die Unternehmen aller Größenordnungen etwas zu bieten hat.

Mit der Software lassen sich Datensicherungs- und Wiederherstellungsprozesse in physischen und virtuellen Umgebungen vereinfachen und automatisieren. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, geografisch verteilte PCs, Workstations und Server zu verwalten und bis zu Tausenden von Einzelrechnern zu skalieren.

Neuerungen im Bereich Management sind unter anderem:

- **NEU!** Skalierbare Architektur unterstützt Tausende von Maschinen
- Zentrale Verwaltung aller Vorgänge in physischen und virtuellen Umgebungen von einer einzigen Konsole aus
- **NEU!** Regelbasierte Verwaltung
  Erstellen Sie Sicherungsregeln und wenden Sie sie auf eine Gruppe von Maschinen an.

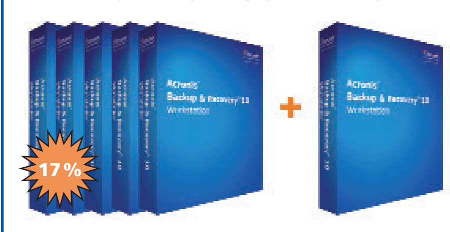
Neuerungen im Bereich Sicherheit sind unter anderem:

- Verschlüsselte Backup-Images mit Kennwort und Verschlüsselung nach Industriestandard AES (128, 192, 256 Bit)
- **NEU!** Authentifizierung des Backup-Agenten
- **NEU!** Einfache Implementierung in Firewall-Umgebungen

Neuerungen im Bereich Automatisierung sind unter anderem:

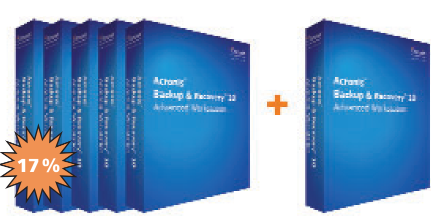
- Befehle zur Ausführung von Anwendungen vor und nach Datensicherung und Wiederherstellung
  Beispiel: Vor Backup Virensuchlauf, nach Backup Validierung eines Archivs – auf Wunsch auch mittels benutzerdefinierter Skripte
- **NEU!** Ausführen von Befehlen vor und nach Datenerfassung
  Beispiel: Starten und Beenden von nicht mit VSS kompatiblen Datenbanken, um eine konsistente Sicherung zu gewährleisten.

EINFÜHRUNGSAKTION*:



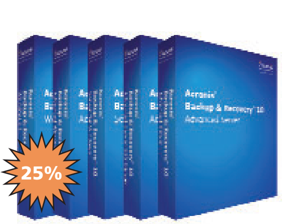
Bestellen Sie jetzt 5 Acronis Backup & Recovery 10 Workstations und Sie bekommen eine weitere gratis dazu.

Das bedeutet für Sie einen Einführungspreis mit rund 17% Ersparnis!



Bestellen Sie jetzt 5 Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Workstations und Sie bekommen eine weitere gratis dazu.

Das bedeutet für Sie einen Einführungspreis mit rund 17% Ersparnis!



5 auf einen Schlag! Lernen Sie das Komplettpaket kennen

zum Einführungspreis mit 25% Ersparnis!

Das Paket beinhaltet folgende Produkte:

Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Workstation inkl. Acronis Advantage Premier (AAP)
Acronis Backup & Recovery 10 Workstation inkl. AAP
Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Server inkl. AAP
Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Server SBS Edition inkl. AAP
Acronis Backup & Recovery 10 Server für Windows inkl. AAP

***Aktion gültig bis 31.07.2009. Die Auslieferung erfolgt nur als Box. Dieses Angebot ist pro Fachhändler nicht limitiert.**

Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1765341	Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Server incl. AAP Box	1.069,81
1765346	Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Server SBS Edition withUR incl. AAP Box	537,31
1765342	Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Workstation incl. AAP Box	89,250
1765345	Acronis Backup & Recovery 10 Server for Windows incl. AAP Box	767,55
1765343	Acronis Backup & Recovery 10 Workstation incl. AAP Box	66,64
1765344	Acronis Backup & Recovery 10 Server for Linux incl. AAP Box	767,55
PROMOBUNDELS:		
1764770	Acronis Backup & Recovery 10 Workstation 5 +1	399,84 Ersparnis 17%
1764771	Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Workstation 5 +1	535,50 Ersparnis 17%
1764773	Acronis Backup & Recovery 10 Products (5er Bundle)	2634,66 Ersparnis 25%

Stephanie Mannhardt, smannhardt@techdata.de

Samsung P710 – ein komfortables 17" Business Notebook

Leichter arbeiten. Samsung P710 – der ideale Desktop-Ersatz.

Das P710 mit der neuesten Intel® Centrino® 2 Prozessortechnologie garantiert eine konkurrenzlose Systemleistung. Effizientes Energiemanagement sichert eine erhöhte Akku-Laufzeit Ihres Notebooks und damit eine längere Nutzbarkeit – egal, ob beruflich oder privat.

Der Intel® Grafik-Media-Beschleuniger 4500MHD (Intel® GMA X4500) nutzt den Hauptspeicher Ihres Systems. Das P710 liefert dadurch eine fantastische Bildqualität, schnellere Grafikleistungen sowie verschiedene Display-Optionen.

Das Gehäuse des P710 bietet überzeugende Stabilität und höchste Zuverlässigkeit sowie den besten Schutz vor den täglichen Strapazen. Damit ist das P710 für das mobile Leben bestens geeignet und ideal für die Anforderungen eines viel reisenden Anwenders.

Das 17" SuperBright© Matt LCD-Display bietet bis zu 30 % mehr Sichtfeld als ein traditioneller Monitor. Durch die LCD-Technologie werden Displays dünner, heller und beständiger. Außerdem bietet das Display Bilder in Fotoqualität, einen größeren Blickwinkel sowie besser lesbaren Text. Dadurch werden Ihre Augen nicht so schnell müde und Ihre Produktivität erhöht sich.

Samsung bedient sich neuester medizinischer Erkenntnisse und sorgt für ein hygienischeres Computerumfeld. Die Tastatur des P710 ist mit einem antibakteriellen Lack beschichtet, der das Überleben und Ausbreiten von Bakterien nahezu unmöglich macht. So werden fast alle Bakterien beseitigt und Ihre Tastatur bleibt sauber.

Verbesserte Bedienung durch einen extra Nummernblock. Die Tastatur hat damit die gleiche Größe wie bei einem Desktop-PC. Der integrierte Nummernblock eignet sich besonders für Nutzer, die viel mit numerischen Daten arbeiten. So können Sie einfach Zahlen eintippen, rechnen oder den Nummernblock für Spiele verwenden.

Obwohl das P710 mit leistungsstarken Bestandteilen vollgepackt ist, wiegt es nur 3,08 kg und ist damit eines der leichtesten seiner Klasse. Das fantastische 17" Notebook dient ebenfalls als idealer Desktop-Ersatz. Das P710 ermöglicht einen einfachen Datenaustausch dank einer Fülle von Anschlussmöglichkeiten wie z. B. dem 7-in-1 Kartenleser, 4 USB-Anschlüssen und Bluetooth 2.0 + EDR*. So können Sie Daten von Digitalkameras, Camcordern, MP3-Playern oder PDAs direkt auf Ihr Notebook laden.

SAMSUNG P710-PRO: Tastatur mit extra Nummernblock

Samsung P710-PRO T6400 Pacco

Leistungsmerkmale:

- 17 Zoll WXGA+ SuperBright® Matt LCD-Display
- 1440 x 900 Pixel, 200 cd/m² (max.)
- Original Windows® Vista Business (vorinstalliert)
- + XP Pro CDIntel Core™ 2 Duo Prozessor T6400
- Intel® Core™ 2 Duo Prozessor T6400
- 2 GHz 2MB Cache 800 MHz FSB
- 3.072 MB PC2-8300 (1024+2048)
- 320GB S-ATA 5.400 rpm
- Intel® GMA X4500
- DVD Super Multi Double Layer (SATA)
- Intel WiFi Link 5100 – 802.11a/b/g/n/
- Bluetooth 2.0 + EDR
- Gigabit Ethernet (RJ45)
- 4 x USB 2.0
- Bis zu 2,5 Stunden Akkulaufzeit
- 3,08 kg
- 24 Monate Vor-Ort-Abholservice optional erweiterbar auf 36 Monate, sowie die Samsung Vor-Ort-Reparatur Service-Erweiterung für 24 oder 36 Monate[1]

[1] Die Aktivierung der Serviceerweiterung muss innerhalb von 90 Tagen nach Kaufdatum Ihres Notebooks erfolgen.

Art.Nr.	Bezeichnung	UVP EUR
1690054	Samsung P710-PRO T6400 Pacco 3GB 320GB 2,0 GHz	899,00
1623230	Samsung USB-Dock (Netzteil im Lieferumfang)	169,00
a. Anfrage	Samsung Notebook-Tasche für 17"	99,00
1372500	Vor-Ort-Abholservice Erweiterung um 1 Jahr	109,00
1372501	Vor-Ort-Abholservice Erweiterung um 2 Jahre	149,00
1372502	Vor-Ort-Reparaturservice 24 Monate	149,00
1372505	Vor-Ort-Reparaturservice 36 Monate	199,00

Karen Schulz, kschulz@techdata.de

KYOCERA

Der neue KYOCERA ECOSYS Farbdrucker FS-C5400DN gibt richtig Gas!

KEINER DRUCKT GÜNSTIGER!* *in der jeweiligen Geräteklasse.

Ködern Sie neue Zielgruppen - mit dem neuen FS-C5400DN!

Jede Menge Testsiege und ein red-dot prämiertes Design: Die neue A4 Farbdrucker-Serie ist in jeder Beziehung eine runde Sache. Und bekommt jetzt mit dem FS-C5400DN einen Neuzugang, der in Sachen Leistung noch einmal deutlich zulegt.

Dank neuer Controller-Technologie garantiert der neue High-End-Drucker höchste Produktivität und beeindruckt dabei mit einem rasanten Arbeitstempo: Bei bis zu 35 Seiten pro Minute geraten Sie auch bei hohen Druckvolumina nicht ins Schwimmen. Dazu glänzt das kompakteste System seiner Klasse mit perfekter Office-Qualität in satten, lebendigen Farben und mit den wie gewohnt niedrigsten Seitenpreisen. Hinzu kommt eine üppige Ausstattung: Mit der standardmäßigen Duplex-Einheit und Netzwerkschnittstelle sowie einer satten Papierkapazität von bis zu 2.650 Blatt lässt er die Konkurrenz ziemlich farblos aussehen.

FS-C5400DN – Die nächste Druckergeneration



Der FS-C5400DN bewältigt auch hohes Druckaufkommen schnell und effizient.

Produktiv, schnell und wirtschaftlich: Für Druckvolumen von mehr als 5.000 Blatt ist der FS-C5400DN allererste Wahl. Ideal geeignet also für Unternehmen, die Druckjobs wie Mailings oder Newsletter lieber inhouse produzieren.

Leistungsmerkmale:

- Geringste Druckkosten seiner Klasse
- Druckgeschwindigkeit bis zu 35 Seiten/Min. Farbe und s/w
- 500 Blatt Papierkassette und 150 Blatt Universalzufuhr (max. 2.650 Blatt)
- Papierablage für 500 Blatt
- 40 GB Festplatte und 256 MB Arbeitsspeicher
- 733-MHz-Prozessor
- Duplexfunktion als Standard
- USB 20.0 und Netzwerkschnittstelle
- 9.600 dpi Druckqualität mit MultiBit-Technologie
- Design von F.A. Porsche
- 2 Jahre vor Ort Herstellergarantie

Art.Nr.	Hersteller Nr.	Bezeichnung	PREIS EURO
a. Anfrage	1102HG3EU0	Kyocera FS-C5400DN	a. Anfrage

FS-1350DN – Der leistungsstarke Arbeitsplatzdrucker



Höchste Zuverlässigkeit und die niedrigsten Druckkosten seiner Klasse zeichnen den FS-1350DN aus.

Rasante 30 Seiten pro Minute in s/w: Mit dem FS-1350DN von KYOCERA nimmt Ihr Office richtig Tempo auf. Und nicht nur das. Denn dazu bietet er neben perfekter Office-Qualität auch eine exzellente Ausstattung: Duplex, Papierverarbeitung von A4- bis A6-Format bis 220 g/m2 und eine Netzwerkschnittstelle. Freuen Sie sich dazu dank ECOSYS auf höchste Zuverlässigkeit und die niedrigsten Druckkosten in seiner Geräteklasse.

Leistungsmerkmale:

- Bis zu 30 Seiten A4 pro Minute
- Erste Seite bereits nach 6 Sekunden
- 1.200 dpi Auflösung
- Standardmäßig integrierte Duplexeinheit und Netzwerkschnittstelle
- 300 Blatt Papierkapazität, maximal 800 Blatt
- Verarbeitung von A6-Papier aus der eingebauten Papierkassette
- 128 MB Seitenspeicher, maximal 1.152 MB
- Großes Display für eine einfache Bedienung
- Geringste Druckkosten seiner Klasse

Art.Nr.	Hersteller Nr.	Bezeichnung	AKTIONSPREIS EURO
1502031	870B11102HS3EU0	Kyocera FS-1350DN	**299,00** zzgl. UHG

Kerstin Rudolf, krudolf@techdata.de



Innovation heißt APC

Rack-basierte Kühlung und InfraStruXure® HD-Ready Architecture von APC® by Schneider Electric sind effiziente und zukunftssichere Lösungen

Möchten Sie in Ihrem Serverraum neue Technologien einsetzen? Oder suchen sie nach Möglichkeiten, aus Ihrem Rechenzentrum eine High Density-Umgebung zu machen? Mit den innovativen Lösungen von APC wie der rack-basierten Kühlung oder der InfraStruXure® HD-Ready Architecture senken Sie Ihre Kosten und steigern Sicherheit und Produktivität.

Die rack-basierte Kühlung

Eine effiziente, günstige und unkomplizierte Lösung



Kostensparend und zukunftssicher: die rack-basierte Kühlung von APC

Konsolidierung, Virtualisierung, konvergente Netzwerke, Blade Server – das bedeutet höchste Leistungsdichte und höchste Anforderungen an Kühlung und IT-Management. Viele Serverräume sind dafür nicht geeignet und den IT-Managern stehen nur vage Schätzungen über Stromqualität, Feuchtigkeit und Wärmeströme zur Verfügung. Die Frage ist: Wie lässt sich wirtschaftlich die Zuverlässigkeit und das Management dieser Serverräume erhöhen?

Die Komplettlösung für Serverräume – nicht nur ein Rack!

Jetzt gibt es Komponenten für Stromversorgung, Kühlung, Überwachung und Management, die Sie problemlos als integrierte Komplettlösung einsetzen oder als Komponenten problemlos in die vorhandene Struktur einfügen können. Keine komplizierte Konfiguration der Kühlung, keine kostenintensiven Anpassungen der Technik. Sie können sich zu 100 % sicher sein, dass Ihr Serverraum auch mit zukünftigen Anforderungen Schritt hält.

Zukunftssichere Serverräume – einfach und kostengünstig

Geschlossene InRow® Kühlmodule, NetShelter® Schränke für High-Density-Konfigurationen und das APC Rack Air Containment System ergeben eine optimale Lösung für nahezu jede IT-Umgebung. Überwachungssensoren auf Rackebene, intelligente Steuerung der Kühlmodule und die integrierte Managementsoftware ermöglichen vollständige Remote-Funktionen über das gesamte System. Zusammen mit einem USV-System (z. B. aus den Smart-UPS® oder Symmetra® Reihen) ergibt sich eine Komplettlösung für aktuelle und zukünftige Anforderungen.

InfraStruXure® HD-Ready Architecture

Hohe Geschwindigkeit und Leistungsdichte – jederzeit und überall

Die APC InfraStruXure® HD-Ready Architecture ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, aus Ihrem Rechenzentrum eine High Density-Umgebung zu machen. Durch die Implementierung der 7 Prinzipien der InfraStruXure® HD-Ready Architecture bringen Sie Ihr Rechenzentrum auf die Überholspur und auf den Weg zu optimaler Effizienz.Denn es wird nicht nur der verfügbare Platz optimal genutzt, sondern gleichzeitig auch Spielraum für zukünftiges Wachstum berücksichtigt.

Die 7 Prinzipien der InfraStruXure® HD-Ready Architecture

1. HD-fähige Racks
Verwenden Sie anbieterneutrale Racks, die für den Lüftungs- und Strombedarf leistungshungriger High-Density-Server ausgelegt sind.

2. Überwachte PDUs auf Rack-Ebene
Installieren Sie überwachte PDUs mit Messwerterfassung und Remote-Management, die Ihnen aktuelle Informationen liefern, welche Racks und welche PDUs noch über Kapazität für neue HD-Server verfügen.

3. Überwachung der Rack-Temperatur
Fügen Sie Lokal- oder Fernüberwachung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit an relevanter Stelle hinzu, d. h. in den Racks.

4. Zentrale Überwachungssoftware
Überwachen Sie Stromversorgung, Kühlung und Sicherheit sowie die Umgebung mit einem zentralen Managementsystem, das Echtzeitdaten auf Reihen-, Geräte- oder HE-Ebene verwendet.

5. Capacity und Change Management Software
Die Unsicherheit bei der Positionierung eines neuen Servers in den Racks gehört der Vergangenheit an. Jetzt können Sie den optimalen Serverstandort anhand der verfügbaren Stromversorgungs- und Kühlkapazität gezielt auswählen und Ausfallzeiten aufgrund überlasteter Stromkreise oder Kühlsysteme vermeiden.

6. Effiziente InRow®-Kühlsysteme
Innovative, regelbare Lüfter mit variabler Drehzahl optimieren die Effizienz durch die genaue Abstimmung der Leistung auf variable Kühlanforderungen.

6. Flexible und skalierbare USV-Leistung
Reagieren Sie ohne unwirtschaftliche Überdimensionierung rasch und effektiv auf wachsende USV-Leistungsanforderungen. Wählen Sie je nach Bedarf eine skalierbare Rack-, Raum- oder externe USV-Lösung.



Bringen sie Ihr Rechenzentrum mit den 7 Prinzipien der InfraStruXure® HD-Ready Architecture auf die Überholspur.

Ingo Wittman, iwittmann@techdata.de



FRITZ!WLAN USB Stick – Aller guten Dinge sind drei!

Kabelloser Komfort kompakt und leistungsstark

Die Vorteile der drahtlosen WLAN-Netzwerke liegen auf der Hand – neben der kabellosen Kommunikation zwischen lokalen Computern ist es vor allem der praktische mobile Einstieg ins Internet, den Millionen User nutzen. Mit FRITZ!WLAN USB Stick erhalten PC und Notebook optimalen Anschluss ans kabellose Netzwerk - ab sofort auch für jeden Bedarf das passende Modell aus drei Varianten wählbar.



Der neue **FRITZ!WLAN USB Stick N 2.4**, das jüngstes Mitglied aus der FRITZ! Familie, erweitert das AVM WLAN-Produktsortiment um ein attraktives Einstiegsmodell für Nutzer von WLAN N Verbindungen.
Der kleine Bruder **FRITZ!WLAN USB Stick** ist ideal für Verbindungen zu 802.11b und g Access Points – mit FRITZ!Box WLAN auch mit gesteigerten Übertragunswerten durch 802.11 g++ (bis 125 MBit/s).
Der große Bruder **FRITZ!WLAN USB Stick N** bietet maximale Performance und Zukunftssicherheit durch volle 802.11n-Unterstützung inkl. Mehrantennenverfahren (MIMO) und Dualband-Fähigkeit (2,4 und 5 GHz).
Je nach individueller WLAN-Umgebung und Internetnutzung kann sich nun jeder den passenden WLAN-Stick auswählen.

Einfache Installation und automatisch sichere WLAN-Verbindung

Mit FRITZ!WLAN USB Stick können sowohl drahtlose Netzwerke als auch zuverlässige und sichere Verbindungen über DSL-Modem/-Router mit dem Internet hergestellt werden. Alle drei Varianten des FRITZ!WLAN USB Stick bieten die von AVM gewohnte einfache Installation. Der Aufbau einer automatisch sicheren WLAN-Verbindung ist mit dem von AVM entwickelten Stick & Surf-Verfahren denkbar einfach und komfortabel. Der FRITZ!WLAN USB Stick wird nur kurz an den USB-Anschluss der FRITZ!Box gesteckt. Damit werden alle notwendigen Einstellungen automatisch von der FRITZ!Box auf den FRITZ!WLAN USB Stick übertragen. Anschließend wird der Stick am PC oder Notebook eingesteckt, dort installiert er sich komfortabel von selbst und baut automatisch eine sichere WLAN-Verbindung auf. Eine Treiber-CD ist bei Nutzung der Betriebssysteme Windows XP (Service Pack 2), Windows Vista und Windows 7 nicht notwendig.

FRITZ!WLAN USB Stick ermöglicht mobiles Arbeiten mit hohen Übertragungsraten bei maximaler Betriebssicherheit – egal in welcher Leistungsklasse.

FRITZ!WLAN USB Stick –Der Bewährte
Leistungsfähiger Client für alle 802.11b und g Access Points. In Verbindung mit FRITZ!Box WLAN 3170 und FRITZ!Box Fon WLAN 7170 gesteigerte Übertragungswerte durch g++.

FRITZ!WLAN USB Stick N 2.4 – Der Smarte
Universell einsetzbar bietet er den leichten Einstieg in die WLAN-N-Welt mit FRITZ!Box WLAN 3270 und FRITZ!Box Fon WLAN 7270. Der ideale Wegbegleiter dank kompakter Bauform.

FRITZ!WLAN USB Stick N – Die Königsklasse
Maximale Performance und Zukunftssicherheit durch volle 802.11n- Unterstützung inkl. Mehrantennenverfahren (MIMO) und Dualband-Fähigkeit (2,4 und 5 GHz).

Die Modelle im Überblick:	FRITZ!WLAN USB Stick	FRITZ!WLAN USB Stick N 2.4	FRITZ!WLAN USB Stick N
WLAN 802.11	b, g	b, g, n*	a,b,g, n*
MIMO	–	–	•
Antennen	1	1	2
max. Geschwindigkeit	125 MBit/s**	150 MBit/s**	300 MBit/s**
Frequenzbereich	2,4 GHz	2,4 GHz	2,4 und 5 GHz
OS-Support	Windows 7, Vista/XP (32/ 64 Bit) 2000 / Me / 98SE / Linux	Windows 7, Vista/XP 32Bit, 64 Bit i.V.	Windows 7, Vista und XP (32 und 64 Bit)
Ideal mit FRITZ!BoxWLAN	alle übrigen Modelle	3270, 7270	3270, 7270
HEK (netto)	31,00 €	36,00 €	44,00 €
UVP (brutto)	39,00 €	49,00 €	69,00 €

* 802.11n Draft 2.0
* *Bei den angegebenen WLAN-Übertragungsgeschwindigkeiten handelt es sich um Bruttowerte. Die tatsächlich erreichbare Nutzdatenrate liegt unter den angegebenen Werten.

Ingo Wittman, iwittmann@techdata.de